

Kampfsport Training für Seto Kaiba

Von Zabuza

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Kapitel 1: Warum?, Weshalb?, Wieso? oder kennen lernen des Meisters | 2 |
| Kapitel 2: Das Training beginnt | 5 |
| Kapitel 3: Trainings Änderung und nächtliche Aktivität | 9 |
| Kapitel 4: Eine Ankündigung und zurück nach Hause | 13 |
| Kapitel 5: Training zu hause und Nachrichten für Yugi und Co. .. | 18 |
| Kapitel 6: Möge das Turnier beginnen! Let's get ready to rum bowl! | 22 |
| Kapitel 7: Seto Kaiba vs. Kazuya Mishima und der Abschied | 28 |
| Epilog: Wie geht es weiter? | 33 |

Kapitel 1: Warum?, Weshalb?, Wieso? oder kennen lernen des Meisters

Kapitel1: Warum?, Weshalb?, Wieso? oder kennen lernen des Meisters

Warum mache ich diesen Scheiß hier? Wieso muss ich den Misst überhaupt auf mich nehmen? Diese Fragen stellte sich ein Großgewachsener Braunhaariger junger Mann während er in seinem weißen schon am unteren Ende ziemlich zerschlissenen Mantel und mit seiner schwarzen Hose dessen Hosenbeine auch schon sehr kaputt waren durch den Dschungel einer Insel stampfte. Er erinnerte sich an den Tag vor nunmehr einer Woche als Roland in sein Büro hinein gestützt kam und völlig aus der Puste vor seinem Schreibtisch zum stehen gekommen ist. "Was ist Roland?" war seine Frage auf das plötzliche auftauchen seines Angestellten. Immer noch nach Luft ringend begann Roland zu erzählen: " Herr Kaiba etwas Schreckliches ist passiert und es hat mit ihrem Stiefvater Gozaburo Kaiba zu tun." Schon bei der Erwähnung dieses Namens wurde Seto Kaiba sauer und hätte an die Decke gehen können. "Was hat den mein Stiefvater angestellt?" fragte Seto Kaiba in einem ruhigen kalten Ton den man von ihm gewohnt war nachdem er sich innerlich wieder zur Ruhe gebracht hatte, soviel Hass hatte die Erwähnung dieses Namens wieder in ihn geweckt. "In seinem Testament hat er eine Klausel eingebaut die sich um sie dreht wenn sie die Kaiba Corp leiten Herr Kaiba" war Rolands schnelle Antwort. "und um was handelt es sie bei der Klausel?" war Kaibas Frage der schon etwas genervt war. Er dachte vielleicht wollte der alte Sack, dass ich eine Statue von ihm in die Endfangshalle stelle. "Sie müssen ein Kampfsport Training machen" sagte Roland während er Kaiba eine Kopie des Abschnittes vor ihm auf den Tisch packte. Die Worte rissen Kaiba aus seinen Gedanken " Ein Kampfsport Training? Wie soll ich das den anstellen ich hab dafür keine Zeit" sagte Kaiba etwas perplex und unwissend wie er das machen soll während er den Zettel vom Schreibtisch nahm.

Ich Gozaburo Kaiba verfüge in Vollbesitz meiner Geistigen Kräfte das wenn mein Adoptivsohn Seto die Kaiba Corp leitet er im Alter von 18-21 Jahren beim Besten Kampfsportler den es dann auf der Welt gibt ins Training für mindestens 4 Wochen geht damit er sich immer und überall beim Fall der Fälle verteidigen kann und seinen Feinden das Handwerk legt. Sollte er diesem oder irgendeine andere Bedingung meines Testaments nicht nachkommen geht die ganze Kaiba Corp mit all ihrem Vermögen in den Besitz der Stadt.

"Das hat der alte sich aber gut ausgedacht" murmelte Seto während er das Blatt wieder zurück auf den Tisch packte. "Roland" "Ja Herr Kaiba!" wahr Rolands Antwort auf Kaibas Rufen "suchen sie sofort den besten Kampfsportler der Welt und melden sie mich für ein 4 Wochen Training bei ihm an." "Ja, Herr Kaiba" kam es von Roland der sofort zur Tür ging. Als Roland an der Tür wahr hörte er noch mal die Stimme seines Chefs: " Ach und Roland, Verlegen sie alle wichtigen Termine auf die Zeit nach diesem Training und schicken sie Mokuba her." Nach diesen Worten war Roland gegangen. "Dann hab ich Mokuba die Leitung über die Kaiba Corp für den Zeitraum bis zu meiner Rückkehr übergeben und bin aufgebrochen." Den letzten Satz murmelte Kaiba zu sich selbst als er aufblickt und dann weiter durch den Wald stapfte. Dann begann er

wieder sich kurz an die letzten Tage zu erinnern als er dann mit viel Zorn in der Stimme zu sich selbst sagte: "Aber hätte ich gewusst was das hier wird währ ich lieber zuhause geblieben. Zuerst muss ich zu alleine diesem Kerl von Kampfsportler gehen wie man es mir bei einem Dojo das ihm gehörte gesagt hat. Daraufhin hab ich natürlich alle weg geschickt und hab mich nachdem ich weitere Informationen über den Ort, vielmehr die Richtung wo er liegt, von der Frau am Endfang erhalten hatte auf den Weg gemacht. Ich musste durch die Wüste wandern bis ich an einem anderen Dojo von ihm eine genauer Beschreibung über seinem Aufenthaltsort und wie ich dahin komme erhalten hatte. Ich musste dann durch ein ganzes Stück des atlantischen Ozean schwimmen nur um zu dieser scheiß Tropischen Insel zu kommen. Und jetzt muss ich hier durch diesen Dschungel um zu seinem Privaten Trainingsgelände, auf seinem Wohnsitz, zu kommen ohne zu wissen wo der ist." Während Kaiba dieses Gespräch mit sich selber führte stieg er eine Anhöhe hinauf und als er oben angekommen war befand er sich auf einer großen Lichtung. Er schaut sich auf dieser Lichtung um und erblickte einen großen Zaun aus Stein an dem etwa alle 5 Meter eine Statue eines Löwen oder eines anderen Tier aus der Mythologie steht. Kaiba setzte sich in Bewegung und schritt über die Lichtung auf dieses Gebilde zu. Kaiba schritt direkt auf ein Großes Tor zu und als er durch das Tor gegangen war befand er sich auf einen großen Hof auf dem rings rum einige Häuser die durch überdachte Gehwege miteinander verbunden sind standen. Aus einem der Gebäude am hinteren Ende des Platzes hörte er ein lautes Geräusch das sich anhört als würde jemand gegen etwas schlagen. Kaiba begab sich sofort zu dem Gebäude von dem die Geräusche kamen und schaute durch die nicht geschlossene Tür. Im innern des Gebäudes, das wie ein großer Trainingsraum eingerichtet war, stand ein Mann der unermüdlich auf einen Sandsack einschlug. Der Mann trug eine weiße Trainings Hose und rote Handschuhe mit eisernen Druckpunkten in Form eines Dreiecks auf dem Handrücken. Der man Trainierte mit freien Oberkörper, dadurch viel Kaiba sofort die Große Narbe quer über seiner Brust auf. An sich hatte der Mann viele Narben am ganzen Körper und seine Schwarzen Haare waren steil nach hinten gestielt. Kaiba stand jetzt schon seit 5 Minuten da und beobachtet den Mann der noch immer auf den Sandsack einschlägt er versuchte die ganze Zeit zu zählen wie oft der Mann auf den Sack einschlug aber ab 250 Schlägen und Tritten hatte Kaiba mit dem Zählen aufgehört. "Willst du mich noch länger beobachten oder kommst du bald rein und sagst mir was du hier willst?" Die Stimme des Mannes war tief und rau während er den Satz an Kaiba wandte schlug er noch ein paar Mal auf den Sandsack ein bis er sich nun zu Kaiba wandte und mit seinen Augen fixierte. "Ich bin Seto Kaiba und soll 4 Wochen lang bei ihnen Trainieren" sagte Kaiba in einem kalten ton während er seinerseits den Mann fixierte "Ach der Herr Kaiba. Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt das sie mich suchen und wollen das ich sie Trainiere. Allem Anschein nach haben sie ja alle Prüfungen bestanden um sich dieses Privileg zu verdienen." Mit einem leichten Grinsen auf den Lippen ging der Mann nun auf Kaiba zu. "Was für Prüfungen?" fragte Kaiba nun doch etwas verwirt. Der Mann lachte kurz laut auf "Können sie sich die nicht denken? Erstens das sie den Weg zu mir alleine bestreiten mussten, Zweitens das Wandern durch die Wüste, Drittens das Schwimmen durch den Ozean und Viertens der harte Marsch durch den Dschungel." Jetzt verstand Kaiba was der Mann meinte der ganze Mist den er machen musste war also eine Art von Aufnahmeprüfung. Der Mann stand nun direkt vor Kaiba und reichte ihm die Hand die Kaiba sofort ergriff "Ich bin Kazuya Mishima ihr neuer Meister" Kazuya drückte Kräftig die Hand von Kaiba was diesem einigen Schmerz zufügte was er sich aber nicht anmerken ließ "Ich bin Seto Kaiba und äußerst ungehalten wegen

ihrer Prüfung" Kazuya ging jetzt an Kaiba vorbei und schriet hinaus auf den Hof " Kommen sie mit ich werde ihnen zeigen wo sie schlafen können." Kaiba ging Kazuya hinterher, der ihn zu einem kleinen Raum im Haupthaus brachte. "Hier können sie schlafen und werden sich auch außerhalb des Trainings wohl recht oft hier aufhalten. Ruhen sie sich aus morgen werden wir mit ihrem Training beginnen da ist es besser wenn sie ausgeruht sind" " Ok werde ich dann wohl machen" mit diesen Worten ging Kaiba in den Raum und machte die Tür hinter sich zu, dann begab sich zum Bett. Kaiba war müde diese "Prüfungen" hatten ihn sehr geschlaucht er entledigte sich seines Mantels und legte sich aufs Bett. Es hatte nicht lange gedauert und er ist eingeschlafen.

Ich hoffe euch gefällt das erste Kapitel meines neuen Fan Fics ich wäre seh davon begeistert wenn ihr mir eure Meinung dazu schreiben würdet damit ich weiß was ich in den Nächsten Kapiteln besser machen kann. Ansonsten wünsch euch frohe weinachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr wenn ich bisdahin nichts neues schreibe^^

Kapitel 2: Das Training beginnt

Kapitel 2: Das Training beginnt

Früh am morgen wachte Seto unsanft auf. Sein "Meister" stand in seinem Zimmer und hielt ihn am Kragen gut 20 cm über den Boden. Er schüttelte Kaiba ordentlich durch und als er merkte, dass dieser nicht mehr schlief, ließ er ihn unsanft auf den Boden fallen. "Aufwachen du Schlafmütze. Du wolltest dein Training und jetzt fängt es an" Kaiba saß noch immer, nach seiner unsanften Landung, auf dem Boden und schaute Kazuya noch leicht verschlafen an. "Wie spät ist es den?" Fragte Kaiba nun seinen Meister. "Es ist 4 Uhr morgens Zeit fürs Morgen Training" Nach diesem Satz wurde Kaiba plötzlich wach und sprang schnell auf die Beine "Um 4 Uhr morgens Trainieren und was ist mit einem frühstück wie soll man den Trainieren wenn man nichts gegessen hat?" jetzt startete Kaiba Kazuya an und wartete auf seine Antwort. "Frühstück muss man sich erst verdienen also komm raus Trainieren sonst bekommst du gar nix." Mit diesen Worten ging Kazuya aus dem Zimmer und Kaiba stand alleine im Raum. Kaiba, der in seiner Hose und seinem Hemd geschlafen hatte, ging Kazuya hinterher auf den großen Hof den er gestern als erstes durch das Tor betreten hatte. Kazuya stand mit verschränkten Armen vor der Brust mitten auf dem Hof und schaute Kaiba an der gerade auf den Hof trat. "OK Kaiba ich werde dir nun erläutern wie das Training abläuft. Ich werde deinen verweichlichten Körper und Geist Stählen. Ich werde dir eine ordentliche Technik beibringen und dich schnell machen." Kaiba stand nun am andern ende des Hofes Kazuya direkt gegenüber "Ok und womit fangen wir an?" war Kaibas trockene Gegenfrage auf Kazuyas Ansprache. "Wir beginnen mit den Wichtigsten für jeden Kämpfer der Beinarbeit. Die Beinarbeit ich unter anderem das Wichtigste für jeden Kämpfer nicht das man keine Kraft für einen Guten Kampf braucht aber die Beinarbeit ist das wichtigste an jedem Kämpfer sie ermöglicht es einem den Schlag oder Tritt überhaupt auszuführen. Die richtige Beinarbeit ermöglicht es dir auch auszuweichen ohne die Beinarbeit bist im Kampf verloren." "aha und was soll ich nun machen?" Kaiba schien die Erläuterung von Kazuya nicht ernst zu nehmen, dass viel diesen sofort auf. Kaiba dachte sich auch die ganze zeit während Kazuya ihm die Beinarbeit erläuterte: was soll ich mit dem mist machen? Ich schlag einfach zu und das war es dann dafür braucht man kein Beinarbeit die ist doch komplett unwichtig. "Ich zeig es dir Kaiba komm her und versuch mich anzugreifen, ich zeige dir eine gute Beinarbeit" Kaiba fragte sich kurz ob Kazuya Gedanken lesen könnte als er diesen Satz hörte aber dann dachte er kurz das ist nur ein Zufall dem zeig ich's. Kaiba ging sofort auf Kazuya zu und versuchte ihn mit einem rechten Hacken ins Gesicht zu schlagen doch dieser wich mit einer kleinen Bewegung aus wodurch Kaibas schlag ins lehre ging. Sofort versuche er dasselbe mit der linken aber Kazuya machte einfach einen kleinen Schritt zur rechten Seite und auch dieser schlag ging ins lehre was Kaiba kurzzeitig das Gleichgewicht nach vorne verlor. Kaiba gewann sein Gleichgewicht wieder und versuchte Kazuya sofort weiter zu schlagen doch der wich wieder mit Leichtigkeit aus und Kaibas Schlag ging wieder an ihm vorbei. Dieses Schauspiel ging noch ein paar Minuten so. Als Kaiba die Idee kam das die Beinarbeit ja dahin währ wenn er ihm die Beine wegzieht. Kaiba versuchte sofort mit seinem rechtem Bein Kazuyas linkes, vorne stehendes, Bein um zu kicken doch der wich völlig unbeeindruckt aus indem er rechtzeitig das linke Bein Wegzog und, als Kaibas Kick

vorbei war, einfach seine Standposition veränderte. Nun stand er mit dem rechten Bein vorne und grinste fies plötzlich sagte er. "Jetzt zeig ich dir mal die Beinarbeit beim Angriff!" Noch bevor Seto diesen Satz Realisierte war Kazuya schon etwas zur Seite getreten und tritt ihn mit dem Linken Bein voll in den Bauch was ihn mit schmerzverzerrtem Gesicht zusammensacken sacken ließ. In gekrümmter Haltung, den schmerzenden Bauch haltend, rappelte er sich wieder auf. Kazuya war aber noch nicht fertig mit einer routinierten Bewegung war er nun vor Kaiba und verpasste ihm einen aufsteigenden rechten Hacken. Kaiba spürte nur noch den Schmerz in seinem Gesicht als ihn die Faust traf, er verlor komplett die Orientierung für ihn drehte sich alles und er hatte auch kein Gefühl mehr an den Füßen als würden sie nix mehr berühren. Das nächste was Kaiba spürte was eine harte Landung auf dem Rücken. Kaiba knallte, von der Wucht des Schlages von Kazuya, mit den Rücken auf dem Boden und rutschte diesen noch etwas entlang. Kaiba, der seine Orientierung wieder gefunden hatte, schaute nun zu Kazuya der noch immer da stand, von wo er ihm den rechten Hacken verpasst hatte, und stellte fest das zwischen ihnen jetzt ein Abstand stand von gut 8 Metern lag und er von den Schleifspuren auf dem Boden her vielleicht 1 Meter davon auf dem Rücken gerutscht war. Sofort stellte sich bei Kaiba die Erkenntnis ein das er in dem Augenblick wo er die Orientierung verloren hatte und nix gespürt hat durch die Luft geflogen zu sein scheint. "Sagen sie mal was soll der Scheiß?" fuhr Kaiba jetzt Kazuya an. "Erstens war das ein Teil deines Trainings, du hast ja nun mal alle Anwendungsmöglichkeiten einer guten Beinarbeit beim ausweichen und dem Angriff gesehen und Zweitens hast du dir die Schläge verdient, weil du mir nicht richtig ernst genommen hast und nicht aufgepasst. Von nun an machst du hier alles mit hundert Prozent und hörst mir, mit voller Aufmerksamkeit, zu denn sonst bekommst Öfters solch eine Abreibung und ich bin bei so was nicht zimperlich. Merk dir das." Kaiba richtete sich langsam auf und sprach ein "Ok mach ich" zu Kazuya denn er hatte noch immer den möglichen Verlust seiner Firma im Hinterkopf wenn sein Meister ihn aus dem Training schmeiß währe sie ja wohl auch weg. "Gut warte hier" sagte nun Kazuya und ging in ein anderes Gebäude als er nach 5 Minuten wieder kam stellte er ein Mokujin mitten auf dem Platz. Kaiba kannte das Gerät von einigen Filmen die er gesehen hatte. Er weiß das man damit Angriffe von Gegnern Simuliert und seine Technik verbessert aber was will sein Meister jetzt mit dem Gerät? "Ok Kaiba nun fangen wir mit deinem Training an. Dieser Platz ist etwas 10 m² groß und wir werden hier wohl meistens Trainieren. Zuerst beginnen wir mit etwas was deine Beinarbeit aufbaut und verbessert. Du wirst hier jetzt 2500 Runden um den Platz laufen während ich an dem Gerät hier Trainiere" während dem Letzten Teil des Satzes deutet er auf den Mokujin. Kaiba begann sofort mit dem Laufen und Kazuya hämmerte auf das Holz der Mokuyins ein. Während seines Laufens stellte sich Kaiba nur eine Frage und zwar was es bringt das er hier so rum läuft. Er weiß zwar das Laufen gesund ist aber was es sonst das bringen sollte dazu viel ihm nichts ein. Kurz um entschloss er sich ihn zu Fragen: "ähm Meister" Das Word Meister brachte er etwas mühevoll über die Lippen und als er sich sicherwar das er ihm zuhörte fuhr er fort "was bringt mir das Laufen den?" Kazuya schlug noch immer auf den Mokujin ein als er mit seiner Antwort anfang "Das laufen hat 3 Vorteile Erstens trainiert es deine Ausdauer was dir ermöglicht auch lange Kämpfe durchzuhalten, Zweitens wirst du dadurch auch etwas flexibeler in den Beinen was gut für die Beinarbeit ist und Drittens Trainiert es deine Muskeln was dir ja bekanntermaßen mehr Kraft gibt." Während Kazuya das zu Kaiba sagte ist dieser 2 weitere Runden gelaufen und konzentrierte sich jetzt komplett aufs Laufen. Als er Noch weiter 20 Runden geschafft

hatte hörte Kazuya kurz auf am Mokujin zu Trainieren und sprach jetzt zu Kaiba " Das machst du schon ganz gut doch nun konzentrieren wir uns mal etwas auf die Beinarbeit. Wenn ich es dir sage enderst du dein Laufen so wie ich es dir sage. Verstanden?" "Ja" kam von den immer noch im Kreis laufenden Kaiba "gut" kam jetzt noch von Kazuya der sie wieder dran machte am Mokujin zu Trainieren.

Seit dem Letzten Satz von Kazuya ist nun etwas Zeit vergangen und Kaiba ist schon insgesamt 64 Runden Gelaufen. Plötzlich ertönte die Stimme Kazuyas " Jetzt läufst du seitwärts mit dem Gesicht zu den Häusern" Kaiba drehte sich sofort zu den Häusern und lief, so gut es möglich war, weiter im Kreis wie zuvor. Nach etwa weiteren 50 Runden hörte er wieder Kazuyas Stimme " und jetzt das Ganze mit dem Gesicht zu mir" Kaiba Drehte sich sofort um und sah nun seinen Meister an der weiter ununterbrochen auf das Holz des Mokujins einschlug. Es verging wieder einige Zeit die er so lief doch die Tortur hatte noch immer kein Ende gefunden dann hörte er wieder Kazuyas Stimme " Jetzt lauf ganz normal weiter aber an jeder Ecke stampfst du 50 mal in den Boden" Kaiba befolge auch diesen Befehl ohne wieder Worte. Es verging wieder einige Zeit bis Kazuya wieder mit Kaiba sprach: " So jetzt kannst die wieder ganz normal laufen." Kaiba war Froh das er jetzt wider normal laufen konnte. Einige Stunden Später wusste er nicht mehr wie viel er gelaufen war, denn ab 500 hatte er aufgehört zu zählen. "Jetzt recht es Kaiba wir machen Frühstück" hörte er nun Kazuya sagen und ging erleichtert hinter im her in einen kleinen Raum der als Küche diente. Kazuya reichte Seto ein paar Reisbällchen und beide aßen schweigend ihr Frühstück. Als sie fertig waren gingen die beiden wieder raus und standen wieder auf dem Hof. " So Kaiba jetzt haben wir ja schon ordentlich was für deine Beinarbeit getan jetzt fangen wir mal mit Kraft an. Komm mit!" Kaiba folgte Kazuya in ein großes Gebäude in dessen innern alle möglichen Krafttrainings Utensilien waren. Kazuya ging an eine Bank zum Gewichtheben und deutete an das Kaiba sich darauf legen soll. Dieser tat es auch ohne Kommentare und sah zu wie Kazuya die Gewichte gegen leichtere austauschte. Kaiba begann nun die Gewichte zu heben und Kazuya stand am Kopfende und passte auf das Kaiba sich nicht selbst umbringt, weil er die nicht mehr hoch kriegt. Nach einiger Zeit Meinte Kazuya Kaiba hätte genug und befahl ihm sich an einen Oberarmmuskeltrainer zu setzen und nachdem er auch da ein geringeres Gewicht eingestellt hatte und Kaiba anfang daran zu Trainieren setzte sich Kazuya an ein anderes Gerät und Trainierte seinerseits auch. Kaiba musste im Laufe dieses Vormittags noch einige Male die Geräte wechseln und Kazuya wechselte auch noch einige Male das Gerät bis er aus dem Raum ging und für die Beiden was zu essen machte. Nach etwa einer Stunde kam er Kaiba holen, der in der Zwischenzeit wie ihm Befohlen alleine weiter Trainiert hat. Sie aßen wieder schweigend das Aufgetischte nur Kaiba sagte einen Satz als sie angefangen hatten zu essen "Danke, schmeckt gut" danach durchzog wieder schweigen den Raum. Draußen standen sie wieder auf dem Hof und Kazuya richtete wieder einige Worte an Kaiba " Wir haben uns jetzt um deine Beinarbeit und deine Kraft gekümmert nun kommen wir zur Technik. Ich mach dir etwas vor und du machst es nach. Mal sehen wie gut deine Beobachtungsgabe ist." Kaiba stellte sich jetzt gegenüber von Kazuya hin und nahm so wie er Kampfposition ein. Kazuya zeigte Kaiba als erstes einen Einfachen Schlag mit danach kommendem Kick mit dem Rechten Bein Kaiba führte das ganze so gut es ging aus und war der Meinung das er alles richtig gemacht hat. Doch Kazuya überzeugte ihm eines besseren. "Du stehst falsch. Man wenn du da auf einen Gegner triffst der ordentlich steht und etwas mehr Muskeln hat brichst du dir an ihm die Hand oder kippst einfach nach hinten um, weil du das Gleichgewicht verlierst wen zurück prallst. Beim Kick

passiert das spätestens." Während dieser Worte schlug Kazuya Kaibas vorderes linkes Bein erst in die Kniekehle und dann am unteren Ende der Wade nun drehte er noch Kaibas rechtes hinten stehendes Bein dazu mit dem ganzen Fuß auf dem Boden zu stehen nicht mit erhobener Hacke wie Kaiba es eben noch getan hatte. Jetzt musste Kaiba diese Übung 20-mal wiederholen, richtig wiederholen, bis Kazuya sich damit zufrieden gab und sie die nächste Übung machten. So verging nun der ganze Nachmittag Kazuya führte schlag tritt Kombinationen vor, Kaiba machte sie nach. Kazuya hatte aber an fast allen Übungen die Kaiba nachmachte etwas zu meckern und zu verbessern. Das ging Kaiba langsam auf die Nerven. Um 20 Uhr waren sie mit dem Training fertig und Kazuya schickte Kaiba in sein "Zimmer" damit er sich ausruhe denn morgen sollte die ganze Tortur weitergehen. Kaiba stöhnte auf bei dem Gedanken, dass er das jetzt jeden Tag für die nächsten 4 Wochen machen musste. Jeder Muskel schmerzte ihn höllisch als er sich in Bett legte und als er an die decke schaute fragte er sich womit er sich das verdient hatte. Diese Frage konnte er sich aber nicht mehr beantworten den er war kurz darauf eingeschlafen.

So jetzt ist auch mein zweites Kapitel fertig und ich bin froh darüber es war eine schwere sache aber ich bin soweit zufrieden.

Fals ihr Informationen über den Mokujin wollt schaut bei Charakterinformationen nach da stelle ich ihn als Zusatzinfo rein.

Wünsche allen einen guten Rutsch ins Jahr 2006

gez Zabuza

Kapitel 3: Trainings Änderung und nächtliche Aktivität

Es hat lange gedauert aber endlich ist mein drittes Kapitel ertig und bereit gelesen zu werden. Ich hoffe es gefällt euch

Kapitel 3: Trainings Änderung und nächtliche Aktivität

Die nächsten zwei Wochen verlief das Training immer so und Kaiba bemärke selber das er besser wurde. Die Runden, die er laufen musste, schaffte er immer schneller und auch an sich wurde alles leichter. Er bemerkte auch das sein Körper immer durchtrainierter wurde und er die Übungen die sein Meister ihm vormacht gleich beim Ersten mal recht gut hin kriegt, Kazuya beschwert sich zumindest nicht mehr so oft. Kaiba fand es natürlich nicht gut rumkommandiert zu werden aber für seine Firma macht er ja fast alles und die Hälfte der Zeit hat er ja geschafft. Es gab aber einige kleinere Änderungen am Trainingsplan. Kazuya hat Kaibas Rundenanzahl zum Laufen erhöht von 2500 zuerst auf 3000 und dann auf 4000 und die Kg an seinen Gewichten auch alle 2 Tage erhöht aber Kaiba weiß nicht auf wie viel. Kaiba dachte sich, mit einem leichten grinsen im Gesicht, dass zur Beschreibung von Kazuya nur ein Satz reicht und zwar, dass er ein vernarbter Sklaventreiber ist.

Nun wird es aber zeit auf zu stehen. Kaiba hatte es nach der ersten Woche des unsanften Weckens von Kazuya geschafft jetzt immer rechtzeitig aufzuwachen. Der heutige Tag verlief bis etwa zur Hälfte des Nachmittags so wie jeder andere, der letzten 14 Tage. Nach der Übung einer 2 Tritt mit von unten kommenden rechten Hacken (wie der der ihn vor 14 Tagen ins Gesicht traf) Kombination und als Setos 20 Wiederholungen beendet waren sah er zu Kazuya und wartete auf die nächste Übung. Kazuya schaute Kaiba an " Jetzt ändern wir mal dein Trainingsplan von nun an machen wir weniger Übungen und machen Übungskämpfe, du brauchst etwas Routine. Also stell dich mir gegenüber und wir fangen an." Kaiba fragte sich was das ganze sollte aber er wollte nicht widersprechen und stellte sich kampfbereit gegenüber von Kazuya. Sie fingen auch gleich darauf an zu kämpfen Kaiba stellte sie nicht mehr so blöd an wie beim ersten Mal, als er ihn schlagen sollte, das viel Kazuya sofort auf. Kaiba versuchte Kazuya einen rechten Hacken zu verpassen doch der Prallte an seine Deckung ab. Doch Seto setzte noch schnell einen Tritt mit dem rechten Bein nach und erwischte, den noch vom rechten Hacken abgelenkten Kazuya, ihn in den Bauch. Kazuya hatte sich schnell wieder von dem Tritt gefasst und griff nun seinerseits Kaiba an. Er tritt mit dem rechten Bein nach im doch diesem Tritt wich Kaiba, durch einen schnellen Schritt nach hinten, aus. Kazuya setzte das rechte Bein vorne ab und schlug Kaiba nun mit der linken Faust. Der Schlag erwischte ihn, mit einiger Wucht, in den Bauch und ließ ihn auf seinen Sohlen ein paar Meter über dem Boden rutschen. Kaiba stand da und schaute nun Kazuya an der sich wieder gerade hingestellt hatte. Beiden kommt ganz unerwartet ein Grinsen ins Gesicht Kaiba, weil er seinem Meister einen Tritt verpasst hat und förmlich spürt, dass er Stärker geworden ist und Kazuya, weil bei seinem Schüler das Training, trotz aller Zweifel, doch etwas gebracht hat. Doch vor allem grinsen beide, weil ihnen der Kampf großen Spaß macht. "gar nicht mal so schlecht Kaiba" kam es jetzt von Kazuya "du hast große Vorschritte gemacht" "Danke für das Kompliment" war Kaibas knappe Antwort darauf. Wie auf ein unerwartetes unsichtbares Signal, begannen die Beiden, nach diesem kleinen Gespräch, sich wieder

schnell einander zu nähren und gegeneinander zu kämpfen. Kazuya machte diesem Treiben aber schnell ein Ende indem er Kaiba durchs andeuten eines rechten Hacken ablenkte und ihn mit einem schnellen Kick von den Füßen fegte, dann drückte er ihn mit dem linken Arm auf den Boden und deutete mit der rechten Faust den Todesstoß an. Dann steht er auf und reicht ihm die rechte Hand um ihm auf zu helfen. Kaiba nahm Kazuyas Hand und dieser zog ihn hoch " Du hast viel gelernt Kaiba aber dir fehlt noch etwas Geschick und du läst dich zu schnell täuschen. Das mit dem Geschick wirst du während der Kämpfe lernen und alles andere kommt mit der Routine." Sagte Kazuya während des Aufhelfens. "Na dann ist ja gut" war jetzt Kaibas Antwort darauf als er wieder auf seinen Füßen stand. "kleiner Tipp Kaiba damit man dich nicht so schnell umhaut. Du musst beobachten können. Wenn der Gegner sich bewegt musst du es sehen." Kaiba schaute Kazuya jetzt etwas verwirrt an was dieser natürlich sofort bemerkte. "Ok stell dich mal in Kampfposition hin" Kaiba schaut Kazuya nun noch etwas verwirrter an als zuvor und fragte " Und was soll das bringen?" "Ich werde dir was erklären" sagt Kazuya mit einer Eiskalten Mine die Kaiba einen Schauer über den Rücken laufen läst. Jetzt weiß ich wie sich meine Angestellten fühlen wenn ich sie, mit meinen Kalten Blick, ansehe dachte sich Kaiba und stellt sich in Kampfposition. Kazuya stellte sich vor ihn und schaute ihn sich an " Ich kann so gut auf deine Angriffe reagieren, weil ich sehe." "Hältst mich etwa für blind?" fällt Kaiba ihn sofort ins Wort "Nein, Nein", setzte Kazuya fort " Natürlich bist du nicht blind aber dir fehlt der Blick für die Details des Kampfes." "Und was für Details übersehe ich?" fragt jetzt Kaiba etwas unwissend. "Dazu komm ich jetzt Kaiba", sagte nun Kazuya zu ihm, "Du übersiehst die Bewegungen wenn dein Gegner sie macht. Ein Kampf wird vor allem hier entschieden.", bei diesen Worten zeigte Kazuya auf seinen Kopf, " Der gesamte Kampf wird mit dem Kopf entschieden. Jede Handlung während eines Kampfes geht vom Kopf aus. Zum Beispiel bei deinen Schlägen, " Jetzt zeigt er auf Kaibas Schulter, " ich sehe wenn sich deine Schulter bewegt sobald du versuchst einen Schlag zu machen", jetzt zeigt er leicht zu seinen Augen, " verstehst du das?" "Nicht so ganz" war Kaibas knappe Antwort die er mit einem leicht verwirten Blick gab. Kazuya stand jetzt mit verschränkten Armen vor Kaiba und sagte nichts. Plötzlich sagt Kazuya "Greif mich an!!!" "hm" ist das einzige was Kaiba darauf antworten konnte denn er denkt er hat sich verhört. "Du hast mich schon richtig verstanden. Greif mich an egal wie, ich zeige dir was ich meine" verdeutlicht Kazuya jetzt seinen Befehl. Kaiba versteht und bestätigt Kazuyas Befehl mit einem Nicken. Kazuya steht immer noch mit verschränkten Armen da und schaut Seto an. Seto überlegte nicht lange und schlug schnell mit seiner Rechten nach Kazuya, so dass er ihn im Gesicht auf die linke Backe treffen müsste. Doch Kazuya wusste was er tat und hat seinen rechten Unterarm etwas angehoben, so das der Rest von seinem Arm noch immer in der verschränkten Position ist und Kaibas Schlag, bevor er wusste was passiert ist, in seiner Hand endete. Kazuya hielt Kaibas Faust nun fest in der Hand und schaute ihn an. "Siehst du jetzt was ich meine? Ich habe gesehen wie sich deine Schulter bewegt hat und dadurch wie sie sich bewegt hat wusste ich wie der Schlag kommt und konnte ihn abfangen." Nun ließ er Kaibas Faust los und dieser stellte sich wieder gerade hin. " Also hast du sozusagen die Bewegung meiner Schulter gedeutet" sagte Kaiba jetzt " so kann man es auch sagen" ist Kazuyas gelassene Antwort darauf. "Bist du bereit für eine 2te Runde?" kam es nun von Kazuya. " Warum nicht schaden kann es nicht" war Kaibas schnippische antwort darauf und währen Kazuya sich wieder in Kampfposition stellte dachte er so bei sich na warte Kaiba, dass hast du nicht umsonst gesagt. Kaiba nimmt auch seine Kampfposition ein und die Beiden fangen sofort an mit dem Kämpfen. Kaiba

beobachtete nun aufmerksamer Kazuyas Bewegungen was es diesem schwerer machte ihn zu treffen. Der Bengel lernt schnell dachte sich Kazuya als Kaiba wieder einen Faustschlag von im blockte und die dadurch entstandene Lücke nutzte um seinerseits nach ihm zu treten. Kazuya blockte aber den Tritt und brachte durch einen leichten Sprung nach hinten etwas abstand zwischen sich und ihm. Aber ich hab da noch den einen oder anderen Trick auf Lager dachte Kazuya jetzt weiter und macht ein paar schnelle Schritte auf Kaiba zu und lies sich vor ihm nach hinten fallen. Kaiba verstand nicht was jetzt geschah Kazuya warf sich nach hinten so das er mit seinen Füßen in etwa auf der Höhe von Kaibas Schienbeinen war und mit einer gekonnten Bewegung ihm die Beine wegkickte. Kaiba viel noch recht überrascht von diesem Manöver unsanft auf den Rücken. Kazuya stand schnell wieder auf und während Kaiba sich gerade wieder hoch beugte packte ihn Kazuya an der Schulter und deutete wieder den Todesstoß an. Den Rest des Tages machten sie noch 12 solcher Kämpfe die Kazuya für sich entschied. Kaiba und Kazuya gingen jetzt erschöpft in Richtung des Haupthauses und wie so oft innerhalb der zwei Wochen trennten sie sich auf dem Gang der zu Kaibas Zimmer führte. Kaiba machte sich von dort aus auf direkten Weg in sein Zimmer und wirft sich aufs Bett. Mit verschränkten Armen hinterm Kopf schaute Kaiba an die Decke und ließ den ganzen Tag Revue passieren. Gut 1 ½ Stunden lag Kaiba so im Bett und wandte sich nun zur Uhr im Zimmer 23.25 zeigte diese an. Es ist schon so spät und ich kann nicht schlafen dachte er so bei sich. Ich sollte vielleicht noch was machen vielleicht werde ich ja dann müde verfolgte er seinen Gedankengang weiter. Kaiba erhob sich aus dem Bett und ging leise aus dem Zimmer Kazuya schläft sicher kam es ihm in den Sinn. Ganz vorsichtig schlich Kaiba sich raus auf den Hof und von dort aus ging er in das Trainingshaus um noch etwas Krafttraining zu machen. Kaiba machte die Tür des Gebäudes nicht komplett zu und machte das Licht an. Er setzte sich zielstrebig an den Oberarmmuskeltrainer und begann die Gewichte zu stemmen die noch vom Training am Vormittag eingestellt waren. Nachdem er 50-mal die Gewichte gestemmt hat ließ er seinen Blick durch den Trainingsraum schweifen. Dabei erblickte er den Mokujin an den Kazuya am ersten Tag Trainierte während Kaiba seine Runden lief. Kaiba stand vom Trainingsgerät auf und schritt nun zum Mokujin. Als Kaiba nun vor diesem hölzernen Trainingsgerät stand erinnerte er sich an Kazuyas Übungen an ihm. Kaiba schlug dann an einen der oberen Stäbe die einen der Arme darstellen soll. Durch den Schlag drehte er sich rechtsrum um die eigene Achse und als einer der unteren Stäbe die ein Bein darstellte auf Kaiba zu kam stoppte er ihn mit dem Schienbein. Zuerst machte Kaiba solche Übungen nur langsam doch von mal zu mal wurde er schneller und er versuchte alles das zu machen was er bei Kazuya damals beobachtet hatte und dachte sich noch ein paar andere Manöver aus. Zur selben Zeit wanderte Kazuya, durch ungewöhnliche Geräusche geweckt, durchs Haus. Er ging ganz leise durch die Dunklen Flure des Gebäudes. Als erstes bog er in den Flur ein in den Kaibas Zimmer liegt. Er erwartete, dass die Geräusche von Kaiba kamen. Doch kurz darauf merkte er das die Geräusche leiser wurden anstelle wie erwartet lauter. Also drehte sich Kazuya auf dem Flur um und ging wieder den Weg zurück. Jetzt ging Kazuya, immer noch ganz leise, zum Hof hinaus und entdeckt sofort, dass die Tür des Trainingshauses nicht komplett geschlossen war, und durch den offenen Spalt licht schien. Noch immer ganz leise ging er jetzt zur Tür und schaute durch den Spalt. Zuerst traute er seinen Augen nicht als er Kaiba da sah wie er am Mokujin trainierte. Kazuya schaute sich an wie sein "Schüler" langsam aber stetig das Tempo mit dem er den Mokujin bewegte und dadurch Trainierte. Er war sehr erstaunt wie gut er das für das erste Mal machte.

Kazuya beobachtete Kaiba noch ein Weilchen und er beginnt leicht zu Grinsen. Ich muss wohl einen größeren Eindruck gemacht haben als ich dachte meinte er zu sich selbst. Er ging jetzt noch immer grinsend über den Hof ins Haus. Kaiba gibt sich wirklich Mühe mit dem Training also könnte er es doch schaffen alles zu meistern was ich noch mit ihm vor hab dachte er während er durch den dunklen Gang wieder in sein Zimmer ging. Kaiba trainierte derweil noch weiter am Mokujin mit etwa der gleichen Geschwindigkeit wie vor etwa zwei Wochen Kazuya. Er trainierte noch eine Viertel Stunde im Raum und begab sich dann wieder raus auf den Hof. Zielstrebig und leise ging er wieder in sein Zimmer. Als er dort angekommen war legte er sich aufs Bett und kurze Zeit später war er auch schon eingeschlafen.

Wie wird es weitergehen?

Was hat Kazuya mit Kaiba vor?

Wie wird das enden?

Das und noch vieles mehr erfahrt ihr im nächsten Kapitel.

Kapitel 4: Eine Ankündigung und zurück nach Hause

Kapitel 4: Eine Ankündigung und zurück nach Hause

Mit dem neuen Trainingsplan ging es jetzt 6 Tage gut und viel ist auch nicht mehr passiert. Kazuya hat Kaibas gewichte im Trainingsraum erhöht und die Trainingskämpfe am Nachmittag gingen meistens siegreich für Kazuya aus. Aber dennoch hatte Kaiba es ein paar mal geschafft ihn zu besiegen. Der Siebte Tag dieser Woche ging gerade zu ende und Kaiba hatte seine gesamten Übungen bisher alle erledigt. Kazuya und Kaiba haben heute schon 8 Kämpfe gemacht die Kaiba alle verloren hatte. Diesen Kampf wollte Kaiba aber noch gewinnen und legte sehr ins Zeug was Kazuya sehr gefiel. Aber er lies sich davon nicht beirren und Blockte jeden Schlag von Kaiba ab. Und mit einem gezielten Handkantenschlag mit der Linken an Kaibas Kopf schleuderte er ihn über den ganzen Hof bis er an eine Wand prallte. Mit schmerzverzerrtem Gesicht und schmerzdem Rücken stand Kaiba auf und Kazuya konnte an seinem Gesichtsausdruck sehen das er seine Niederlage Akzeptiert. Ohne ein Wort zu sagen ging er ins Haupthaus und schnurstracks in sein Zimmer. Kazuya stand derweil noch immer auf dem Hof und schaute Kaiba nach. Nun setzte auch er sich in Bewegung und folgte ihm ins Haus. Er ging den Flur entlang in Richtung Kaibas Zimmer und als er dort angekommen war klopfte er an die Tür. Kaiba saß auf dem Bett und schaute verwundert in Richtung Tür er war sichtlich verwundert das jemand anklopft. "Herein" sagte er leise und schaute gespannt zur Tür, die sich langsam öffnete. Kazuya trat in Kaibas Raum ein und setzte sich auf dem Stuhl gegenüber des Bettes wo schon seit Trainingsbeginn Setos weißer Mantel über der Lehne hing. Einige Zeit saßen sie sich gegenüber und schauten sich nur gegenseitig an. "Du hast große Fordschritte gemacht Kaiba" sagte jetzt Kazuya zu seinem Schüler "hm..." war das einzige was Kaiba darauf erwiderte. "Deine Trainingszeit ist ja bald vorbei doch zuvor werden wir noch eine große Aktion machen" "und was?" war das einzige was Kaiba auf Kazuyas aussage zu fragen hatte. "Wir werden an einem Kampfsportturnier teilnehmen!" sagte Kazuya jetzt während er Kaiba mit den Augen fixierte. "Nein ich mach bei so was nicht mit" kam es jetzt mit einem kalten Ton in der Stimme von Kaiba. Kazuya schaute jetzt Kaiba kalt an "doch du musst!" "warum sollte ich?" war jetzt die gegen frage, die er stellte, während er seinerseits Kazuya kalt ansah. "weil du deine Firma behalten willst!" Kaiba konnte seine Verwunderung über den letzten Satz von Kazuya nicht verbergen. "was soll das heißen?" war Kaibas einziger Kommentar nachdem er sich wieder gefasst hatte. "Ich habe mich gründlich über dich informiert seitdem ich erfahren hatte, dass du nach mir suchst. Ich habe ausführlich nachgeforscht warum so ein hohes Tier in der Geschäftswelt nach mir sucht und dann fand ich die Lösung. Du müsst wegen einer Bestimmung im Testament deines Stiefvaters 4 Wochen beim besten Kampfsportler trainieren denn sonst verlierst du deine heiß geliebte Firma an die Stadt." Nach diesem Satz huschte der kurze Hauch eines Lächelns über Kazuyas Gesicht während er auf Kaibas antwort wartete. " Ja und dann weißt du eben warum ich hier bin aber warum sollte ich an einem Turnier teilnehmen?" brüllte Kaiba nun Kazuya an der noch immer ganz gelassen auf dem Stuhl sitzt " ich könnte dich jetzt aus dem Training werfen. Die 4 Wochen sind noch nicht vorbei und du verlierst die Firma. Was sagst du jetzt?" redete Kazuya jetzt in einem ruhigen Ton. "Das können sie nicht machen" schrie Kaiba ihn jetzt an und

sprang vom Bett. "Doch das kann und werde ich machen wenn du mir keine Wahl lässt." Erwiderte Kazuya in einem kühlen ruhigen Ton. "Was muss ich den tun?" fragte Kaiba als er sich wieder eingekriegt hatte. "Ganz einfach Kaiba. Du nimmst auch an dem Turnier teil, kommst ins Finale und wirst mindestens Fitze Meister also zweiter Platz. Dann ist dein Training soweit es mich angeht abgeschlossen." "Och wenn es weiter nichts ist. Soll ich vielleicht noch in 2 Stunden den Mount Everest hoch und wieder runter laufen?" Kazuya lachte auf und schaute danach Kaiba an der immer noch nicht glaubte was er von ihm verlangte "Nein nur am Turnier musst mit machen!". "Ich werd es versuche" kam es jetzt von Kaiba "Versuch es nicht sondern mach es wenn du es nur versuchst kannst du es gleich lassen. Dann glaubst du nicht dran das du es schaffst!" Kaiba schaute Kazuya etwas gelassener als zuvor an und sagte "Ok dann mach ich das so". Danach stand Kazuya vom Stuhl auf und ging zur Tür. "wo findet den dieses Turnier statt?" Fragte Kaiba während Kazuya die Tür öffnete. Kazuya dreht sich in der Tür um "In deiner Heimatstadt Domino." Kaiba sah Kazuya jetzt etwas überrascht an "So was gibt es da?" fragte er mit leichter Verwirrung in der Stimme "Ja gibt es! sag mal Kaiba du hast doch einen Bruder oder?" "ja Mokuba! warum willst das wissen?" Fragte Kaiba, dem das ganze hier langsam zu Bund wurde. "Du rufst morgen deinen Bruder an und sagst ihm das wir kommen er soll alles vorbereiten, denn wir werden vor dem Turnier auch weiter Trainieren." Kaiba legt sich nun aufs Bett während Kazuya aus der Tür ging und murmelt nur noch " Ok mach ich morgen gleich".

Kaiba lag noch einige Zeit wach im bett und fragte sich was das sollte und ob er überhaupt bereit war an so einem Turnier teilzunehmen. Lange dachte er nicht mehr darüber nach denn die Müdigkeit übermannte ihn und er glitt langsam in einen Traumlosen Schlaf ab.

Am nächsten Tag wurde er gleich nach dem Aufstehen von Kazuya zu einem Telefon geführt und dann wählte Kaiba die Telefonnummer. Es klingelte und Mokuba nahm leicht verwundert über den Anruf zu so später Stunde den Hörer ab. "Hier Kaiba Corp Mokuba Kaiba am Apparat!" flötete dieser freundlich in den Hörer " Mokuba ich bin es Seto, ich muss was mit dir besprechen" sprach er mit seiner kalten Stimme. "Hi Bruder wie geht's. Ist dein Training schon beendet?" Quasselte der kleine sofort fröhlich los "Mokuba beruhig dich. Mir geht's gut soweit und nein das Training ist noch nicht beendet. Ich werde heute Abend aber nachhause kommen." "Wieso das den?" fragte der kleine Kaiba nach diesen Worten seines Bruders. "Bei euch findet wohl ein Kampfsport Turnier statt und ich soll als Abschluss meines Trainings daran teilnehmen. Darum komme ich nachhause." "von dem Turnier hab ich gehört und du nimmst daran teil? Das wird ja der Hammer!" machte Mokuba seiner Begeisterung Luft als er das gehört hatte. "Mokuba ich werde mit meinem Meister kommen also las ein Zimmer fertig machen. Wir sehen uns wenn wir da sind. Bis dann." "bis dann großer Bruder" sagte Mokuba noch bevor Seto den Hörer wieder aufs Telefon legte. Kazuya stand hinter ihm in der Tür zu dem Raum und fragte Kaiba als er den Hörer auflegte " Ist alles geklärt?" "Ja er wird sich um alles kümmern" war seine antwort als er sich zu Kaiba umdrehte. "Dann brechen wir mahl auf oder hast noch was zu tun?" Fragte Kazuya nun Kaiba welcher ihn nun leicht überrumpelt anschaut und nur ein "von mir aus können wir los" über die Lippen brachte. Kazuya drehte sich in der Tür um und sagte, ihm den Rücken zugewandt, " hohl deine Sachen aus deinem Zimmer und warte auf mich im Hof" und ging dann den Flur entlang in Richtung seines Zimmers. Kaiba stand noch kurz in der Tür und schaute ihm nach. Doch dann setzte er sich selber in Bewegung und machte sich schnellen Schrittes in Richtung seines

Zimmers auf. Dort angekommen legte er sich schnell seinen Mantel, der seit Beginn des Trainings auf einem Stuhl hing, um und nahm vom Nachtschisch die Kette mit Mokubas Bild die er zum Training abgenommen hatte und hängte sie sich wieder um den Hals. Danach ging er aus dem Zimmer und machte sich auf direktem Weg zum Hof. Auf dem Hof angekommen stellte er sofort fest das Kazuya noch nicht da war und stellte sich an den Rand des Hofes während er wartete. Er lehnte sich mit dem Rücken zu Wand mit verschränkten Armen während er wartete. Er wartete etwa 5 Minuten als Kazuya durch die Tür schritt. Kaiba stieß sich von der Wand ab und schaute nun zu Kazuya, dieser hatte sich komplett umgezogen. Die ganze Zeit während des Trainings hatte er eine Hose und seine Handschuhe an. Kaiba fragte sich schon ob er nichts anderes hätte. Doch jetzt sah Kazuya vollkommen anders aus, er trug schwarze Leder Schuhe, eine Dunkelgraue Stoffhose und ein weißes Hemd darüber hatte er einen schwarzen Ledermantel an der in der Länge Kaibas in nichts nach stand. In seiner Hand hatte er eine große Tasche und schritt auf Kaiba zu. "Bist du fertig?" fragte er ihn als er ihm gegenüber stand. "Ich bin fertig geboren worden" antwortete er schnippisch und fragte dann noch "und wie wollen wir von hier los?" "warte einfach" lautete Kazuyas knappe antwort. Gleich nachdem er das gesagt hatte dröhnte es über ihren köpfen und als Kaiba nach oben schaute entdeckte er einen Hubschrauber der gerade zur Landung im Hof ansetzte. Als der Hubschrauber gelandet war gingen beide auf ihn zu und stiegen hinten ein. Sie setzten sich die Kopfhörer auf um mit einander oder dem Piloten reden zu können und dann hebt er schon ab. Als sie in der Luft war hörte Kaiba wie der Pilot Kazuya fragte wo es hin gehen sollte und er antwortete nur " zum Flughafen". Der Flug dauerte eine halbe Stunde in der niemand etwas gesagt hatte. Als der Hubschrauber auf dem Flughafen gelandet war stiegen Kazuya und Kaiba aus. Kazuya führte Kaiba zu einem kleinen Privatjet wo schon auf die Beiden gewartet wurde. Als die Beiden die Treppe zum Flieger hinauf gingen wurden sie von 2 Stewardessen, die am Ende der Treppe auf sie warteten empfangen "Guten Tag, Herr Mishima haben sie oder ihr Begleiter irgendwelche Wünsche?" Sprachen die beiden gleichzeitig während sie sich verbeugten. "Ich brauch nichts!" Sagte Kazuya als er an ihnen vorbei ging, ohne ihnen Beachtung zu schenken. Kaiba folge ihm und sagte nur ein "ich will nichts" als er auch an ihnen vorbei kam. Er betrat das Flugzeug und sah sich erstmal um. Es war sehr luxuriös ausgestattet. Der ganze Passagier Raum war mit Teppichboden ausgelegt, es standen einige Ledersessel im Flugzeug und eine Bar gab es auch, in der Nähe des Einganges. Kazuya hatte sich schon in einen der Sessel gesetzt und sein rechts Bein über das linke Knie geschlagen und schaute etwas gelangweilt zu Kaiba, der sich auch auf einen der Sessel, der parallel zu dem von Kazuya steht, setzte. Kurz nachdem die Beiden sich hingesetzt hatten startete der Flieger in Richtung Domino. Jetzt wurde Kaiba klar das Kazuya die ganze Reise von langer Hand geplant hatte und nun nur noch auf die Ankunft warten musste.

4 Stunden ging der Flug nach Domino und in der Zeit haben die Beiden sich nur angeschwiegen. Als sie endlich in Domino gelandet waren standen die Beiden auf und stiegen aus dem Flugzeug aus. Sie gingen auf die Empfangshalle zu und als sie drinnen waren wurden sie sofort von Roland entdeckt. Roland ging den beiden Männern entgegen und verbeugte sich leicht. " Ihr Bruder hat mich darum gebeten sie und ihren Begleiter abzuholen Herr Kaiba" sagte Roland während er sich wieder aufrichtete. "Gut Roland" sagte Kaiba bevor er die Beiden aus der Endfangshalle führte. Vor dem Flughafen stand eine Schwarze Limousine in die sich Kaiba und Kazuya jetzt setzten. Die Limousine war von innen äußerst luxuriös ausgestattet. Die

sitze waren mit hellem sandfarbenen Leder bezogen es gab einen kleinen Fernseher und eine Minibar, aus der Kaiba sich gerade eine Flasche Wasser nahm und sich was von der durchsichtigen Flüssigkeit in ein Glas füllte. Danach hielt er Kazuya die Flasche hin und deutete mit einer Geste seines Kopfes die Frage ob er auch was wollte an. Kazuya nickte nur leicht während seine Augen noch immer die Landschaft, die an der Fensterscheibe vorbei kam, beobachteten. Kaiba füllte in der Zwischenzeit noch ein Glas mit Wasser und reichte es Kazuya der es auch ohne Kommentar annahm. Beide nahmen sie einen Schluck aus ihren Gläsern während jeder aus seinem Fenster schaute. Die Fahrt dauerte nicht lange und innerhalb von 15 Minuten war die Limousine schon in einem der Wohlhabendären Viertel der Stadt und weitere 10 Minuten später bogen sie durch ein großes Gusstor auf das Anwesen der Kaibas ein. Es war eine große Auffahrt, die von großen Rasenflächen auf denen viele Bäume und Büsche standen, umgeben war. Etwa 10 Minuten nachdem sie durch das Tor gefahren waren hielt der Wagen vor der Treppe die zur Eingangstür führte. Sie stiegen aus der Limousine aus und standen nun vor der Treppe. Die Türen zur Willa öffneten sich und Mokuba kam raus. Er rannte die Treppen runter und begrüßte seinen Bruder stürmisch. Doch kurz nachdem er so herunter kam und Seto begrüßte viel sein Blick auf dessen Klamotten. Mokuba musterte Seto kurz von oben bis unten und meinte dann "Seto was ist den mit dir passiert?" Kaiba schaute zuerst seinen Bruder verwundert an und schaute dann an sich herunter. Als er verstand das Mokuba seine zerschlissenen Klamotten meinte schaute er seinen Bruder an und sagte: " Es war ein hartes Training bei dem mehr als nur ich gelitten hab". Mokuba schaute noch immer seinen Bruder an als er den Mann neben ihn bemerkte. Nun schaute er Kazuya an und musterte auch diesen. Da Kazuya seine Alltagskleidung trug sah er nicht besonders nach einem Kämpfer aus. Mokuba der ihn ansah empfand das auch so er dachte so bei sich der sieht aber nicht so stark aus und der soll der Beste sein der meinen Bruder trainiert? Mokuba schüttelte den Gedanke schnell von sich ab schaute Kazuya in die Augen, die ihn recht teilnahmslos ansahen. "Guten Tag, ich bin Mokuba Kaiba und sie müssen der Mann sein, der meinen Bruder trainiert hat. Hoffe er hat ihnen keine Umstände bereitet." sagte er freundlich und lächelte während er gespannt auf eine Antwort wartete. "Tag kleiner, ich bin Kazuya und du hast recht ich trainiere deinen Bruder und keine Angst er machte mir keine Umstände." Sagte Kazuya und schaute Mokuba nun an. "Hoffe sie haben meinen Bruder nicht zu hart ran genommen und das er sich nicht zu sehr angemotzt hat wenn ihm etwas nicht passte." Kaiba stöhnte auf und Kazuya musste grinsen " Ich habe ihn sehr hart ran genommen es soll ja auch alles seine Richtigkeit haben und wenn er aufgemuckt hätte oder nicht bei der Sache war würde es schmerzhaft für ihn werden, das weiß er" Mokubas Blick wanderte nach dem Satz von Kazuya zwischen den Beiden hin und her während er " also hat Seto mal aufgemuckt oder war nicht bei der Sache?" fragte. "Ja einmal und nie wieder. War eine schmerzhaft Erfahrung für ihn" Gab Kazuya ihm als Antwort während Seto schon die Treppen zur Eingangstür hinaufging. Kazuya und Mokuba folgten ihm und holten ihn, in der Eingangshalle, ein. "Mokuba führst du unseren Gast in sein Zimmer." Sagte Kaiba als die Beiden ihm eingeholt hatten "Und was machst du Seto?" fragte der Kleine " Ich gehe in mein Zimmer, ziehe mir andere Sachen an und schau dann mal in der Kaiba Corp nach dem rechten" "Nein machst du nicht" widersprachen Kazuya und Mokuba Kaiba. "Du kannst dich umziehen aber dann trainieren wir" Sagte Kazuya " Du hast mir die Leitung der Kaiba Corp übertragen Seto du hast da nichts zu suchen bis dein Training endgültig beendet ist." Sagte nun auch Mokuba. Kaiba blickte zwischen den Beiden hin und her bis er sich geschlagen gab. "OK, Mokuba zeig ihm sein Zimmer

und ich ziehe mich um" " Wir treffen uns dann in einer halben Stunde hier Kaiba"
Sagte Kazuya als Mokuba ihn zu seinem Zimmer führte.

Das war eine harte Arbeit diese Kapitel zu schreiben. Es wurde auch noch erschwärt
davon das ich eine schreib Blockarde hatte.

Aber nun zum Kapitel.

Wie wird es weiter gehen bei den Kaibas?

Wie wird das Training jetzt aussehen?

Wie wird das Tunier aussehen?

das alles erfahrt ihr in den nächsten Kapiteln.

Kapitel 5: Training zu hause und Nachrichten für Yugi und Co.

Kapitel 5: Training zu hause und Nachrichten für Yugi und Co.

Exakt eine halbe Stunde später stand Kaiba in frischen Trainingsklamotten vor der Tür als Kazuya die Treppe hinunter kam. Kaiba schaute auf seinen "Meister" als dieser anders als sonst zu seinen normalen Trainingsklamotten noch ein Muskelshirt an hatte. Kazuya stellte sich zu Kaiba und überblicke erstmal das Gelände was er in Augenschein nehmen konnte. Was er sah war schien ihm zu gefallen den ein leichtes Grinsen stahl sich von seinen Lippen. "wie groß ist den dieses Anwesen?" fragte Kazuya während er sich noch weiter umsah "gut 6000 m², warum?" war Kaibas antwort darauf. " Jetzt fangen wir mit deinem hiesigen Training an und du weisst was du als erstes machen sollst" sagte Kazuya mit einem leicht schadenfrohen Unterton in der Stimme. "Laufen" war Kaibas geschockte antwort den er ahnte schon was er jetzt machen soll "Ja laufen und zwar um das ganze Gelände" war Kazuyas antwort. Kaiba dachte nur noch ich hab es geahnt und begann die Auffahrt runter zum Tor zu laufen und von dort immer am Rand seines Grundstückes zu laufen. Kurz nachdem Kaiba anfang zu laufen kam Mokuba aus dem Haus. Er wollte zusehen wie sie trainieren doch als er sah wie Kazuya unten an der Treppe stand und sein Bruder wieder am Tor vorbei lief war er nun doch etwas verwirrt den er hatte sich das ganze anders vorgestellt. Mokuba ging runter zu Kazuya der den kleinen natürlich sofort bemerkte. "was macht mein Bruder den da?" fragte Mokuba jetzt Kazuya "Den ersten Teil seines Trainings hier" war Kazuyas monotone Antwort "und wie lang muss mein Bruder so um das Gelände herum spurten?" Fragte Mokuba neugierig " ich weiß noch nicht genau so 200 bis 400 werden es sicher sein müssen" gab Kazuya Mokuba die Antwort auf seine Frage. "WAS!!!!!!!" schrie Mokuba jetzt heraus "es muss sich ja auch lohnen" sagte Kazuya und lies den Kleinen an der Treppe stehen als er zu einem der Großen Bäume auf dem Rasen ging und unter dessen Schatten so was wie Taichi oder einfaches ausführen von Kampfübungen gegen imaginäre Gegner. Mokuba beobachtete Kazuya noch kurz, der sich geschmeidig wie eine Katze bewegte. Dann musste er erstmal wieder ins Haus, weil er sich um Geschäftliche Angelegenheiten kümmern musste. Er wies Roland noch an ihm bescheid zu sagen wenn die Beiden anders zu trainieren begannen, dann schloss er die Tür zum Büro und arbeitete am Computer.

4 Stunden und 349 Umrundungen des Geländes später hörte Kaiba den ihn erlösenden Satz "Kaiba mach Schluss mit dem Laufen und komm her" von Kazuya. Kaiba ging nun sichtlich erleichtert auf Kazuya unterm Baum zu. "setz dich mal 15 Minuten hin und erhol dich etwas danach machen wir mit dem Trainingskämpfen weiter." Dieser Aufforderung ging Kaiba gleich nach und machte es sich unterm Baum bequem. Mokuba wurde in der Zwischenzeit von Roland darüber informiert das Kaiba das Laufen beendet hat und die Beiden wohl gleich mit einem anderen Training weiter machen. Sofort ging der kleine Kaiba runter um sich das ganze an zu sehen. Der Kleine ging gerade die Treppe hinunter als sich Kaiba wider vom Baum erhob als die 15 Minuten wieder beendet waren. Kaiba stellte sich in Kampfposition auf hinter ihm war der Baum und Kazuya vor ihm. Mokuba sah das und war sofort begeistert davon. Jetzt geht es rund dachte sich der kleine als ihm kurz Kampfsehnen aus Bruce Lee und Jackie Chan Filmen in den Sinn kamen den er nahm auch an das, dass genauso ab

gehen wird. Mokuba schaute ganz gebannt auf die Beiden und wartete darauf, dass sie begannen. Und dann begannen sie auch Seto kickte mit dem rechten Bein nach Kazuya, doch der fing sein Bein mit beiden Händen ab und konterte indem er Setos Bein fest hielt und seinerseits mit seinem Rechten Bein nach ihm kickte. Doch Kaiba fing sein Bein genauso ab wie Kazuya es mit seinem machte. Kurz verharrten die Beiden in dieser Position und versuchten ihr Bein aus den Fängen des anderen zu lösen. Dann ließen sie das Bein des anderen los und Kaiba nutzte diese Sekunde setzte sein Bein auf dem Boden ab und schlug mit der rechten Faust nach Kazuya der den schlag aber mit seiner Deckung abblockte. Nun nutze Kazuya die Gunst der Stunde und schlug mit seiner Rechten nach Kaiba, der sich aber ganz geschickt seitlich nach links wendete wodurch der schlag an ihm vorbei ging und auf den Baum traf. Das Holz um die Einschlagstelle begann durch die Wucht des Schlages zu zersplittern und es bildete sich Senkrecht, von der Faust, eine große Spalte die sich den Ganzen Stamm entlang streckte. Kaiba stand nur daneben und sah wie diese Spalte immer größer wurde während, er nicht glaubte was er da sah. Doch auch Mokuba traute seinen Augen nicht als er das sah. Der Kampf hatte vorhin erst angefangen und war gleich ein so schnelles und starkes Sinario das es jeden fesselte und jetzt so was dachte Mokuba während er beobachtete wie der Baum jetzt in der Mitte zerbrach. Die Kaiba Brüder schauten sich das beides mit einem entsetzten Gesichtsausdruck an während Kazuya sich umdrehte und den verstörten blick von Seto bemerkte. Als sich dann auch noch Mokuba, mit einem ähnlichen Ausdruck, zu seinem Bruder stellte war das für Kazuya zuviel. "was glotzt ihr so?" fragte er die Beiden Brüder "der Baum!!" entfuhr es ihnen nur wie aus einem Mund. " Ja der Baum ist hin, na und?" meinte Kazuya mit einem achselzucken "Der war mindestens 50 cm dick und du hast den ganz einfach gespalten" meinte Mokuba nun ohne seine Augen von ihm abzuwenden. "Tja kann halt passieren" meinte Kazuya jetzt zu dem kleinen Kaiba und wand sich dann an Seto " Willst du noch weiter auf den Rest von dem Baum starren oder machen wir jetzt weiter? Das Turnier ist in 4 Tagen wir haben also nicht viel Zeit!!" "OK bringen wir es hinter uns" sagte Seto nun während er seinen kleinen Bruder zur Seite drückte. Mokuba verstand die Geste seines Bruders und machte Platz. In einem Kampf egal ob Training oder ernst hatte er nichts zu suchen. Während Mokuba ihnen Platz machte nahmen Kaiba und Kazuya wieder ihre Kampfposition ein. Sie kämpften noch den Rest des Tages so weiter und um 20 Uhr gingen sie ins Haus um was zu essen. Als sie mit dem Essen fertig waren ging Kazuya in sein Zimmer und Kaiba zu Mokuba der ihn natürlich noch über sein Training ausfragt. Mokuba wollte wissen wie das Training aussah, wie Kazuya so ist, wie das Trainings Gelände aussah und was er sonst so machen musste. Als Kaiba seinem Bruder alle Fragen zu dessen vollster Zufriedenheit beantwortet hat war es auch schon 22 Uhr und die Beiden mussten auch langsam ins Bett darum wünschte Seto Mokuba eine gute Nacht und ging dann in sein Zimmer. Dort angekommen entledigte er sich seiner Klamotten und ging ins Bett wo er auch gleich einschlief.

Der nächste Tag begann um 6 Uhr morgens beim Frühstück von Kazuya und den beiden Kaiba Brüdern. Nachdem das Frühstück beendet war wurde Mokuba von Roland in die Schule gebracht. Kaiba und Kazuya gingen hingegen raus und sahen ins Gelände. "Wie wird das Training jetzt aussehen?" fragte Kaiba nach wenigen Minuten. "Naja es wird schon einige Veränderungen geben da wir hier nicht so gut ausgerüstet sind." War Kazuyas Antwort darauf. "Wie sehen diese Veränderungen den aus?" kam es nun von Kaiba " Nachmittags bleiben wir bei den Trainingskämpfen und am Vormittag sieht unser Trainingsplan so aus das du jetzt 200 normale Liegestütze

machst, 200 Liegestütze auf den Fäusten und jeweils 100 einhändig pro Hand, danach 400 Setups, dann 800 Runden ums Anwesen wie gestern und dann dürfte es schon Zeit zum Mittagessen sein." Kaiba hatte zwar ne Menge von Kazuya erwartet aber nach dieser Aufzählung von Aufgaben die er machen muss hat ihm glatt die Sprache verschlagen. Kaiba ging auf den Rasen und fing sofort mit den normalen Liegestützen an. Nach etwa 1 ½ Stunden war er mit diesen fertig und begann mit denen auf den Fäusten die er innerhalb von 2 Stunden absolvierte, weil er das nicht gewohnt war. Bei den Liegestützen auf einer Hand war er am Anfang sehr wackelig doch mit jeder Liegestütze wurde er stabiler dabei so das er sie nach kurzer Zeit ganz ordentlich machte. So verlief es auch als er nach 100 Stück die Hand wechselte.

In der Zwischenzeit war Mokuba in der Schule und suchte in der Pause nach Yugi, Joey, Tea, Tristan und Bakurau um, ihnen alles zu erzählen. Er fand sie auch auf einem der Flure der Schule und wurde auch sofort von ihnen freundlich begrüßt. "Mokuba wie geht es deinem Bruder?" kam die freundliche Frage von Yugi "ja wie geht es dem Reichen Pinkel?" schloss sich auch Joey, in üblicher weiße, Yugis Frage an. "Meinem Bruder geht es soweit gut. Er ist gerade von einer Reise zurückgekommen." "Ach hat der schon wieder einige Millionen geschneffelt?" Joey lachte leicht während er diese Frage auf Mokubas antwort stellte. "Nein so ist das nicht er muss eine Bedingung von Gozaburo erfüllen um die Kaiba Corp zu behalten." meinte Mokuba dagegen mit leichtem Zorn in der Stimme. "Wie meinst du das? Kannst uns das erklären?" viel Yugi ihn jetzt ins Wort. Mokuba seufzte auf und erzählte ihnen die ganze Geschichte. Er erzählte Ihnen von Guzaburos Testament, dem was er von Seto übers Training erfahren hatte, über Kazuya und den Geschehnissen vom gestrigen Tag. "Und das Tollste an der ganzen Sache ist Seto nimmt an dem Turnier, das in ein paar Tagen statt findet, teil." hänge er noch hinten ran. Nach diesen ganzen Informationen waren alle erstmal etwas baff oder geschockt. Joey fand als erster die Sprache wider "Also Kaiba lernt Kampfsport und nimmt als so was wie eine Abschlussprüfung an dem Turnier Teil verstehe ich das richtig?" fragte er Mokuba der dazu nur nickte "Das wirt witzig da geh ich hin, wird zu gut wenn der reiche Pinkel was auf die Nase kriegt" "Joey das ist nicht witzig," viel Tea ihn ins Wort "aber Kaiba da kämpfen zu sehen kann interessant werden". "Wir sollten dort hingehen und Kaiba anfeuern er kann unsere Hilfe sicher gebrauchen, es ist ja kein Duell Monsters Turnier!" Sagte jetzt Yugi und alle schauten nun ihn an. "Du hast Ja recht Yugi das sollten wir machen" meinte jetzt Joey und alle anderen Nickten zustimmend. Das Leuten der Schulklingel war für die Gruppe das Signal das sie sich verabschieden mussten. Mokuba ging in seine Klasse und hatte noch eine Mathestunde und führ dann zurück zur Kaiba Villa. Dort angekommen sah er wie Seto gerade die Setups beendete und mit dem Laufen anfangen wollte. Als Mokuba aus der Limousine die ihn nach hause brachte ausstieg begrüßte er seinen Bruder und erzählte ihm von seinem Gespräch mit Yugi und dessen Freunden. Als Mokuba ihm auch erzählte das sie jetzt zum Turnier wollten um ihm zuzusehen verzog er sein Gesicht. "Mokuba warum hast du dehnen davon erzählt? Das geht die nichts an." "Seto die haben gefragt was mit dir ist und da konnte ich doch nicht einfach nichts sagen" meinte Mokuba jetzt auf die Euserung seines Großen Bruders. "Du hättest auch einfach nur sagen können, dass es mir gut geht und ich beschäftigt bin!" Seto gefiel der Gedanke gar nicht das Yugi und seine kleinen Freunde, was Wheeler mit einschließt, ihn bei dieser Veranstaltung sehen. "Du scheinst nicht sehr begeistert darüber zu sein das dieser Yugi und so zusehen Kaiba" Kazuya der eben zu den Beiden Brüdern gekommen war hatte alles mit angehört. "Nein es gefällt mir auch nicht hast was dagegen?" meinte Kaiba jetzt barsch zu ihm.

"Du scheinst sie ja gar nicht zu mögen" meinte Kazuya als gegen Argument. "Das ist meine Sache" Sagte Kaiba nun verbittert. "Du kannst die ja ordentlich überraschen wenn du an dem Turnier teilnimmst und gewinnst" sagte Kazuya jetzt starr auf Kaiba blickend. "Ja Seto das würde sie überraschen den z.B. Joey ist sich sicher das du in der Ersten runde raus fliegst. Stell dir vor wie überrascht er währ wenn du gewinnst. " "hm" war das einzige was Kaiba von sich gab bevor sich auf seinen Lippen ein kleines lächeln bildete "Da hast du wohl recht Mokuba" meinte Seto noch bevor er sich daran machte mit dem Lauftraining zu beginnen. Nachdem er das Laufen beendet hatten die drei erst einmal Mittag gegessen und danach fingen Seto und Kazuya mit ihren Trainingskämpfen an. So verging der Tag bis sie sich abends erschöpft ins Bett legten.

Ich hoffe euch gefällt das neue Kapitel. Ich werde mich bald an ein weiteres Kapitel bis dann Zabuzza

Kapitel 6: Möge das Turnier beginnen! Let's get ready to rum bowl!

Kapitel: 6 Möge das Turnier beginnen! Let's get ready to rum bowl!

So Trainierte Seto bis der Tag des Turniers gekommen war. Seto, Mokuba und Kazuya fuhren mit der Limousine zum Turnierplatz. Als sie dort angekommen waren schrieben sich Kaiba und Kazuya ein und gingen in die Halle. Die Halle war groß und in ihrer Mitte war ein großer Ring aufgebaut. Um diesen Ring herum waren 12 kleinere Ringe aufgebaut und überall waren Leute die sich das alles ansahen. "kann mir einer erklären was die ganzen Ringe hier sollen?" fragte Seto jetzt seine beiden Begleiter. "Ok Kaiba ich erkläre es dir. Im Turnier werden wir in 12 Blöcke eingeteilt. Jeder Block kämpft an einem anderen Ring das ist die Vorhausecheidung und die 12 Sieger dieser Blöcke kämpfen im Viertelfinale nach einer Losziehung gegeneinander. Na ja und so geht es weiter bis zum Finale." Erklärte Kazuya in einem gelangweilten Ton das Turnier. Schon von weiten wurden die Drei von Yugi und seinen Freunden entdeckt, die ihnen dann auch gleich entgegen kamen. "Kaiba willst du hier wirklich teilnehmen? Da verbeult man dir doch nur das Gesicht" Sprach Joey den größeren gleich an "Bei mir wäre es eine Schande Wheeler aber die dir eine Verbesserung." war Kaibas Gegenargument. Während die Beiden sich Streitteten musterten Yugi, Tea, Bakura und Tristan Kazuya. Und bevor sich Joey und Kaiba die Köpfe abreisen packte Kazuya, Seto an der Schulter. " Wir sollten uns fürs Turnier umziehen" sagte Kazuya kalt während er Kaiba in Richtung der Umkleiden dirigierte. Zurück blieben ein verstörter Joey und die anderen die ihnen nur nachsahen und innerlich hofften das Kaiba sich dabei nichts antut oder schwer verletzt wird. Dann gingen sie los um sich einen Guten Platz auf der Tribüne zu ergattern. Während dessen waren Kaiba und Kazuya in der Umkleide und zogen sich um. Kaiba war als erstes fertig mit dem Umziehen und stand nun in der Halle. Er hatte eine blaue Jogging Hose und ein schwarzes Muskelschild sowie weiße Turnschuhe an. Kaiba musterte die Leute die dort standen und so wie sie angezogen waren auch Turnierteilnehmer sind. Viele von ihnen tragen kurze Hosen oder Trainingsanzüge von verschiedenen Kampfsportarten und einige machten sich schon warm mit Streck und Dehnübungen. Während Kaiba die Leute beobachtete kam Kazuya aus der Umkleide. Er hatte wieder die weiße Trainings Hose und die roten Handschuhe an. In der Rechten hand hatte Kazuya ein braunes Packet aus etwas dickerem Papier welches von einer Hanfschnur zusammen gehalten wurde. Kaiba der ihn eben bemerkt hatte entdeckte auch das Packet und wusste nicht was er davon halten sollte. "Das ist für dich zur Abschlussprüfung" Sagte Kazuya als er nun neben Kaiba stand und ihm dieses Packet an die Brust Schlug mit einen leicht belustigtem Gesichtsausdruck. Kaiba war verwirrt als er dieses Packet in die Hand nahm doch er überwindet diese Verwirrung schnell und machte sich neugierig daran dieses Paket zu öffnen. Bisher hatte er wenn überhaupt nur von Mokuba Geschenke bekommen weshalb er sich auch über diese Geste von Kazuya wundert. Nachdem er die Schnur gelöst hatte entfaltete sich das Papier schon wie von alleine und zum Vorschein kamen 2 graue Unterarmschützer. Diese Unterarmschützer gingen Kaiba vom Ellenbogen bis zum Handrücken und bestanden aus einzelnen grauen Kunststoffteilen die auf einem Stoffstück angebracht waren. Der Stoff hatte 3 Gurte zur genaueren Befestigung am arm 2 am Ellenbogen selber und einem den man sich

über die Handfläche hinweg spannt darunter war ein Handschuh der sich über die ganze Länge erstreckt und den Schützer eigentlich trägt, die Gurte sind nur dazu da um zu verhindern das er verrutscht. Das Stück das den Handrücken schützt war beweglich so damit er sich jeder Bewegung seiner Hand anpasst und auf der Sichtbaren Seite waren aus einem glänzendem Material, welches aber kein Metall war, ein Muster eingearbeitet das an einen Sturm oder Strudel erinnerte. "Zieh die Dinger an es geht bald los" Sagte Kazuya Monoton während Kaiba die Schützer noch betrachtete. Kaiba zog sich die Schützer nach dieser Aufforderung von Kazuya auch gleich an und ging dann mit ihm zum großen Ring in der Mitte wo sich alle Kämpfer langsam sammelten und auf den Beginn der Vorausscheidung warteten. Ein Mann Mitte 30 ging mit einem Mikrophon auf die Bühne und dann wurde es ganz Still im Saal. " Guten Tag alle Sportler und Sportbegeisterten. Ich bin der Ringrichter und für den Ablauf des Turniers verantwortlich. Zuerst mal zum Ablauf unsere Unparteiischen haben sie unter die 12 Gruppen für die Vorhausscheidung aufgeteilt. Die Gewinner dieser 12 Gruppen werden ins Viertelfinale gelangen und erhalten die Möglichkeit im Finale anzutreten und der Gewinner zu sein. Nun kommen wir zu den Regeln, der Kampf geht so lange bis einer der Kämpfer den Ring verlässt, aufgibt oder KO geht und vom Ringrichter angezählt wurde." Nach dieser Ansprache tragen 2 Assistenten eine Tafel auf den Ring und dann begann der Ringrichter wieder zu reden " Und jetzt schauen sie hier auf der Tafel an welchem Ring sie zur Vorhausscheidung kämpfen werden und begeben sie sich dorthin." Kaiba und Kazuya schauten nun auf die Tafel bis sie ihre Namen auf der Tafel fanden. Kaiba musste zum Ring 3 und Kazuya zum Ring 5 die sich genau gegenüber waren. Kaiba muss den zweiten Kampf in seiner Gruppe bestreiten und Kazuya den letzten Kampf in seiner Gruppe. "Viel Glück Kaiba" sagte Kazuya "ihnen auch " sagte Kaiba nur und dann gingen sie zu ihren Ringen. 10 Minuten später waren alle Kämpfer auf die Ringe verteilt und ein Assistent des Ringrichters war da um für den korrekten Ablauf der Kämpfe zu garantieren. Den ersten Kampf in Kaibas Gruppe absolvierten 2 Männer Mitte 30 die gleich nach Beginn des Kampfes damit begannen wie die Irren aufeinander einzuschlagen. Der Kampf von denen ging genau 5 Minuten bis einer von denen zu Boden ging und angezählt wurde. Nachdem er, der Stehen gebliebene, dann zum Sieger erklärt wurde Kaiba aufgerufen. Er stand nun im Ring als sein Gegner betrat diesen gerade. Der Kerl war etwa drei Köpfe größer als Kaiba und sein Körper war so recht muskulös was ihn sehr bedrohlich wirken ließ aber Kaiba ließ sich davon nicht abschrecken und wartete ganz locker auf den Beginn des Kampfes. Der große Kickt gleich nach Kaiba doch der duckt sich und packt dessen Bein dann mit einer Hand bevor er ihn in den Bauch zu schlangen beginnt. Doch der Große zappelt etwas herum wodurch Kaiba ihn nicht in den Bauch sondern direkt in die Weichteile schlägt worauf der dann auch sofort zu Boden ging und angezählt wurde. Kaiba nahm etwas Abstand zu seinem Gegner und dem Ringrichter. Derweil schaute Kazuya, von seinem Ring aus, Kaibas Kampf zu und verzog etwas das Gesicht als Kaiba seinen Gegner in die Weichteile schlug. "Der Kerl hat selber schult" sagte Kazuya und schüttelte einfach den Kopf dabei. Dann wand er sich wieder seinem Ring zu und schaute sich seine möglichen Gegner an um mögliche Schwächen an ihnen zu entdecken. Zur selben Zeit schauten Yugi, Joey, Tristan Bakura und Tea Kaibas Kampf zu und die 4 Jungs zogen alle schlagartig die Luft ein und verzogen ihr Gesicht als Kaiba seinem Gegner in die Weichteile erwischte. Joey schoss bei diesem Anblick gleich neben dem Mitgefühl für Kaibas Gegner die Frage durch den Kopf was wohl schlimmer ist der Schmerz von diesem Schlag in die Familienjuwelen oder das er von diesem Reichen Pinkel kam. Tea schüttelte derweil nur den Kopf

darüber das die Kerle immer Kollektief mitfühlen wen egal ob in Filmen oder in der Realität einer vom gleichen Geschlecht eins zwischen die Beine bekommt. Derweil gingen die Kämpfe weiter und die Zeit für Kazuyas Kampf war gekommen. Kaiba war das gleich klar darum ging er zu dem Ring an den die Show gleich beginnen würde. Yugi und seinen Freunden sahen, dass sich Kaiba zu dem anderen Ring bewegte, was sie zuerst verwunderte aber als sie sahen das Kazuya in den Ring stieg war ihnen alles klar. Die 5 setzten sich gleich so, dass sie den Kampf gut sehen konnten. Und dann kam auch schon Kazuyas Gegner in den Ring. Er war ein wahrer Hüne von mindestens 2Meter der auf Kazuya herab sah. Der Kerl war durchtrainiert und hatte oberarme mit dem Durchmesser eines Basketballs. " das wird aber ein Kampf. Der Gegner von Kaibas Trainer ist ihm doch haus hoch überlegen." Sagte Joey als er den Kerl sah und alle anderen der 5 nickten nur stumm. Der Ringrichter gab das Startzeichen und der Kampf war eröffnet. Kazuya und sein Gegner standen sich gegenüber und machten noch nichts sie standen sich nur gegenüber. Dann kam der Große auf Kazuya zu und schlug mit seiner rechten nach ihm. Dem Schlag wich er mit einer leichten Bewegung nach rechts aus und hielt den seinen Arm mit deiner linken hand fest. Dann kickte Kazuya seinem Gegner mit dem rechten Bein durchs Gesicht so, dass sein Fuß jetzt vor der linken Gesichtshälfte seines Gegners schwebte. Dann zog er sein Bein mit ganzer Kraft zurück und schlug seinem Gegner die Hacke in die linke Gesichtshälfte wodurch sein Gegner eine Luftrolle nach rechts machte und hart auf dem Boden aufkam. Gleich darauf richtete er sich aber wieder auf und kam vorsichtig Mit den Armen als Deckung vor dem Körper wieder auf Kazuya zu. Dieser machte einen Schritt auf ihn zu und Kickte ihm dann mit dem linken Bein auf seine Arme. Der Kick wurde durch diese Abwehr aufgehalten aber durch die wucht von Kazuyas Kick verlor dessen Gegner das Gleichgewicht und flog aus dem Ring raus wo er Hart auf dem Boden landete. Yugi und seine Freunde vielen vor erstaunen fast die Augen raus als sie sahen wie der Große auf dem Boden lag. Kazuya ging, nachdem der Ringrichter ihm zum Sieger erklärt hatte, vom Ring und stellte sich unter dem Beifall aller Zuschauer zu den anderen Kämpfern. So vergingen in etwa alle Kämpfe von Kazuya sie waren immer sehr schnell zu Ende. Bei Kaiba hingegen dauerten einige Kämpfe etwas länger aber beide haben es ohne größere Probleme geschafft in Ihren Blöcken Vorrundensieger zu werden. Alle 12 Vorrundensieger wurden nun von dem Ringrichter, der sie am Anfang begrüßt hatte, auf den großen Ring in der Mitte der Halle gebeten wo sie sich dann auch alle sammelten. "Liebes Publikum, da die Vorkämpfe jetzt vorbei sind möchte ich sie bitten näher an den Ring fürs die nun Folgenden Kämpfe zu kommen" Richtete er sich nun an das Publikum die dieser Anforderung auch gleich nachkamen. Yugi, Joey, Bakura, Tristan und Tea drängelten sich ganz nach vorne wodurch sie eine gute Aussicht hatte. Als sich das Publikum nun komplett um den Ring versammelt hatte kam einer der Assistenten vom Ringrichter mit einem Kästchen, welches oben ein Loch zum rein greifen hat, zu den 12 Kämpfern. "Jetzt lösen wir aus wer gegen wen kämpft dafür möchte ich sie bitten in das Kästchen zu greifen und eine der Kugeln zu ziehen und uns dann Sagen welche Nummer sie gezogen Haben wir tragen sie dann hinter ihren Namen ein" Richtet sich nun der Ringrichter an die Kämpfer und zog die Liste mit den Namen hervor. Jeder der Kämpfer Zog dann eine Kugel und sagte seinen Namen und sowie die gezogene Nummer. Als Seto seinen Namen sagte fingen die Leute im Publikum sofort an zu tuscheln den vom hören her kennt jeder in Domino Seto Kaiba. Als die Leute dieses Getuschel beendet hatten waren die Kämpfer auch fertig und die die nicht Kämpfen mussten verließen den Ring dazu gehörten auch Kaiba und Kazuya. Seto musste den 2ten Kampf bestreiten denn er

hatte die Nummer 4 gezogen. Kazuya musste den Letzten Kampf des Viertelfinales bestreiten denn er hatte die Nummer 11. Die ersten beiden Kämpfer waren zwei sehr unterschiedliche Kämpfer. Der eine war etwa 1.60 Meter groß und von der Statur und Technik her Profi Sumo Ringer. Sein Gegner war 1.70 groß mit langen Beinen und dem Kampfanzug nach macht er Taekwondo. Das stand zumindest auf seinem Rücken drauf. Als der Kampf begann fing der Takewondoer auch gleich nach den Sumo Ringer zu kicken doch dessen Tritte prallten einfach nur an dem Fett des dicken Kerls ab. Der Sumo Ringer griff ihn seinerseits nach an und versuchte ihn aus dem Ring zu schupsen, wie es in seinem Sport so üblich ist. Der Kampf ging genau 30 Minuten dann hatte der Sumo Ringer es geschafft seinen Gegner aus dem Ring zu befördern. Dadurch hatte der Sumo Ringer den Kampf gewonnen und kam schon mal ins Halbfinale. Während der Sumo Ringer den Ring verließ wurde der zweite Kampf angekündigt in dem sich entscheidet wer gegen den Sumo Ringer antritt. Kaiba betrat den Ring zusammen mit seinem Gegner. Der war ein 1.88 Große vollbusige Frau in einem Weißen Karate Drehs der mit einem Schwarzen Gürtel zusammengehalten wird. Die Frau baut sich Seto gegenüber gleich in Kampfposition auf. Als der Kampf begann wollte Seto sie gleich mit der Rechten schlagen verfehlte sie aber. Doch gleich darauf Hagelte es vom Publikum schlimme Beschuldigungen: "Frauen Schläger..., Showinist..., Feigling..." und der Gleichen. Da Seto jetzt nicht wusste wie er handeln sollte beschloss er nun sich erstmal nur zu verteidigen. 20 Minuten verteidigte er sich nun gegen die Frau und dann kam ihm die Rettende Idee als er auf ihren Gürtel sah. Bei ihrem nächsten Angriff wich er schnell nach Links aus und stellte sich hinter sie. Dann packte er von hinten ihren Gürtel und warf sich das Mädchen über die Schulter. Während sie strampelte und auf seinen Rücken eintrommelte ging er mit dieser Last zum Rand des Ringes. Als er dort war nahm er sie wieder von der Schulter und hielt sie mit Beiden Händen über den Rand des Ringes heraus in der Luft. Während sie registrierte was er vor hatte schaute sie ihn flehend und verwirt an. Er aber grinste nur überlegen und kalt bevor er sie los lies und sie außerhalb des Rings den Boden berührte. Kazuya grinste als Kaiba den Ring verließ und als Seto an ihm vorbei sagte Kazuya noch immer grinsend "das war ne außergewöhnliche Lösung Seto" "Danke" erwiderte er hingegen nur bevor er die Treppe, die auf den Ring führte, räumte damit die nächsten Kämpfer auf den Ring konnten. Diese beiden Kämpfer waren Beide 1.90 Meter große Typen die wohl berufsmäßig Bodybilder sind den ihre Oberkörper sind extrem durchtrainiert mit der Oberweite ihrer Brüste konnten die jede Frau neidisch machen, die sind nämlich so groß wie Melonen. Sie sahen sich sehr ähnlich Braun gebrannte Haut, Glatze, das einzige woran man sie unterscheiden konnte waren ihre Shorts, die sie an hatten, der eine trug eine Rot-schwarze der andere eine Blau-schwarze. 10 Minuten schlugen diese Muskelberge aufeinander ein bis der, in der Rot-schwarzen Shorts zu Boden ging und ausgezählt wurde. Nachdem der Ring wieder leer war betrat Kazuya den Ring und wartete auf seinen Gegner. Dieser kam keine 2 Minuten in den Ring und ein Raunen ging durch die Halle. Kaiba konnte sich nicht erklären was das Verhalten sollte aber dann vernahm er das Gerede zweier Mädchen: "Ist das nicht Steve Fox der bekannte Boxer?" Fragte die eine ihre Freundin "Ja du hast recht das ist er" jetzt verstand Kaiba das Ganze der Kerl gegen den sein Meister antritt ist bekannt. Steve Fox wie die Mädchen ihn nannten trug lässige Kleidung in leuchtenden Farben. Eine hell blaue Hose und ein Tyrkieses Hemd mit irgendwelchen Wappen drauf. Seine Blonden Haare waren nach hinten gegellt und nach dem beginn des Kampfes Attackiertem er Kazuya gleich mit einer rechts, links Kombination der er aber geschickt auswich. 30 Minuten ging dieser recht ausgeglichene Kampf zwischen

Kazuya und Steve Kazuya traktierte seinen Gegnern mit Schlägen und Tritten die meist auch ihr Ziel trafen. Steve deckte Kazuya mit Schlägen aus jeder Richtung ein doch anscheinend Zeigten die Treffer von Kazuya mehr Wirkung den nach weiteren Treffern seines rechten Beins gegen seinen Kopf viel Steve um und wurde ausgezählt. Damit hatte Kazuya den Letzten Kampf der Viertelfinales gewonnen und war ebenso wie Kaiba im Halbfinale. 5 Minuten Später standen Kaiba und der Sumo Ringer im Ring nachdem Kazuya diesen verlassen hatte. Vom Rand des Ringes aus hörte Seto Yugi und seine Freunde ihn anfeuern und glück wünschen aber er ignorierte es, ihm war es egal. Der Sumo Ringer führte im Ring eine Show mit viel gestampfe auf während Kaiba einfach da stand und sich, aus dem was er beim vorigen Kampf des Sumo Ringers gesehen hatte, eine Strategie zu Recht zu legen. Noch bevor der Ringer seine Show beendet hatte, hatte Seto seine Strategie. Als der Kampf begann griff der Sumo Ringer Kaiba an und versuchte genauso wie bei seinem ersten Kampf Kaiba aus dem Ring zu befördern. Seto lies sich von ihm her treiben und wich immer wieder geschickt aus was ihn wütend machte. Darauf hatte Kaiba gehofft er ließ sich von ihm langsam zum Rand des Ringes treiben. Dort angekommen wartete er bis er ihn mit Einsatz seiner ganzen Kraft aus dem Ring schleudern will. Kaiba grinste automatisch ganz überlegen als er nach rechts auswich und dem Sumo Ringer der bei seinen Angriff vorwärts ging ein Bein stellte. Der Sumo Ringer verlor das Gleichgewicht und fiel, unter dem Jubel der Zuschauer, aus dem Ring. Der Jubel der Zuschauer wurde immer Lauter und alle applaudierten Kaiba als er den Ring verließ. Joey wurde während des Kampfes von Kaiba immer ruhiger und äußerst blass um die Nase, weil er nicht glauben konnte wie leicht Kaiba den Kerl fertig gemacht hat. Während der Applaus langsam abflaute begab sich Kazuya und der Bodybilder in der Blau-schwarzen Shorts in den Ring und als es Ruhig im Saal war begann der Kampf. Der Kerl in der Blau-schwarzen Shorts stürzte sich sofort auf Kazuya und versuchte ihn zu überwältigen aber Kazuya wich diesen versuchen mit bestäehend einfachen und lässigen Bewegungen aus. Nach spätestens 5 Minuten war es selbst dem letzten Deppen klar das Kazuya mit dem Kerl nur spielte so wie er ihm dauernd auswich war das viel zu offensichtlich. 10 Minuten später wurde er dieses Spiel leid und verpasste den Kerl einen rechten haken ins Gesicht sofort senkte er die arme und blieb, stock steif mit runter hängenden Armen, stehen. Kazuya pustet ihn dann nur noch leicht an und sofort wich er sofort nach hinten um. Dort blieb er auch liegen und wurde angezählt als der Ringrichter bis 10 gezählt hatte war der Kampf für Kazuya gewonnen und er würde im Finale gegen seinen Schüler Kaiba antreten. Jetzt stellte sich der Ringrichter in den Ring und begann übers Mikrofon mit den zuschauern zu reden. " Liebe Zuschauer die Kampfpaarung für den Finalkampf steht fest. Es wird Seto Kaiba gegen Kazuya Mishima antreten. Wir lassen jetzt denn Kämpfern eine Stunde Pause damit sie sich etwas ausruhen können und werden uns dann hier hoffentlich einen Spannenden und aufregenden Kampf sehen." Danach verteilte sich die Menge im ganze Saal und tranken oder aßen was. Derweil zogen sich Kazuya und Kaiba in einen Speziellen Raum für die Kämpfer zurück und warteten auf den Beginn des Kampfes.

Das war eine schwere Arbeit dieses Kapitel hat aber ja nach einiger Zeit geklappt. Ich hoffe es gefällt euch.

Ich möchte diesen Zeitpunkt zum Anlass nehmen um euch zu berichten das ich einen neuen FF angefangen hab und ihn abwechselnd mit diesem hier schreiben werde.

Der FF heißt Kazuya Mishima in Hogwards würd mich freuen wen ihr in euch auch durchlest

Kapitel 7: Seto Kaiba vs. Kazuya Mishima und der Abschied

Kapitel 7: Seto Kaiba vs. Kazuya Mishima und der Abschied

Die Stunde Pause verging schnell und das Publikum versammelte sich wieder um den Ring. Keine fünf Minuten später standen Seto und Kazuya im Ring, zwischen ihnen stand der Ringrichter und hob gerade sein Mikrofon hoch. „Liebes Publikum gleich wir hier der Finalkampf beginnen und wir werden erfahren wer dieses Turnier gewinnt. Doch zuerst lassen sie mich ihnen die Kämpfer vorstellen.“ Mit diesen Worten drehte sich der Ringrichter etwas zu Seto und hielt seine linke Hand vor dessen Brust. „Zu meiner Linken steht Seto Kaiba ein ihnen wohl alle bekannter Firmenchef. Er ist 18 Jahre alt und hat noch nie an einem Kampfsport Turnier teilgenommen. Sein Kampfziel ist außergewöhnlich und sein kürzester Kampf in diesem Turnier ging nur 2 Minuten und 49 Sekunden.“

Jetzt nahm der Ringrichter das Mikrofon in die linke Hand und drehte sich zu Kazuya dem er die rechte Hand vor die Brust hielt. „Zu meiner Rechten steht Kazuya Mishima ein außergewöhnlicher Kämpfer. Er ist 35 Jahre alt und hat schon an vielen Kampfsport Turnieren teilgenommen. Sein Kampfziel ist legendär und sein kürzester Kampf in diesem Turnier ging nur 1 Minute und 4 Sekunden.

Doch nun genug über die Kämpfer fangen wir mit dem Finalkampf an. Die Regeln für den Hauptkampf sind wie folgt: Es gibt keine Zeit Begrenzung es wird gekämpft bis einer aufgibt oder den Ring verlässt. Wenn einer am Boden liegt wird er angezählt und wenn er bei 10 nicht wieder steht ist er ebenso raus. Habt ihr die Regeln verstanden?“ fragte er jetzt die Beiden Kämpfer die darauf nur nickten. Sofort ging der Ringrichter aus dem Ring und hob den Arm und während er den ausgestreckten Arm runter nahm schrie er „Beginnt“ Kazuya und Kaiba stellten sich in Kampfhaltung gegenüber auf und schauten sich an.

Ganz langsam begannen Seto und Kazuya sich zu bewegen. Beide gingen ganz langsam mit kurzen schritten von sich aus rechts und begannen sich zu umkreisen wie gefährliche Raubtiere. „Nun ist es also soweit Kaiba jetzt sind wir dran“ sagte Kazuya während sie so umeinander herum pirschten. „Da hast du Recht, dann last uns mal mit der Show beginnen und nehme es mir nicht übel wen ich dich besiege“ meinte Seto jetzt mit einem hämischen Grinsen „Träum weiter ich werde dich nicht gewinnen lassen ich werde es dir auf jeden Fall schwer machen“. Nach diesen Sätzen stürmte Seto auf Kazuya zu und schlug mit der linken Faust nach dessen Gesicht worauf Kazuya nach rechts auswich. Seto hatte mit dieser Ausweichvariante von Kazuya gerechnet und hat noch während seines Schlags einen Kick zur rechten Seite vorbereitet denn er jetzt auch machte. Kazuya war von diesem Angriff überrascht doch schaffte es gerade noch sich mit dem linken Unterarm zu decken. Seto nahm etwas abstand zu Kazuya nachdem er den Angriff abgewehrt hatte. Doch Kazuya kam jetzt schnell auf ihn zu und schlug mit einer links rechts Kombination nach im, welcher Seto aber sehr geschickt auswich. Kazuya und Kaiba standen noch recht nahe beieinander und Seto kickte mit dem rechten Bein nach ihm. Kazuya wich dem Kick aus und packte das Bein am Fußgelenk. Als er Seto so hatte begann sich Kazuya auf der stelle zu drehen um Schwung zu holen was Seto seinen festen stand auf dem

linken Bein nahm und ihn einige Zentimeter über den Boden schweben ließ. Seto wurde das zu Bund und drehte sich mit großem Schwung in Kazuyas Griff nach rechts. Als er so den Boden sah streckte er die Arme aus und stemmte sie dagegen was Kazuya langsamer machte. Seto bewegte seine Arme nach rechts so als würde er einige Schritte machen und verbesserte damit seinen Stand, worauf er dann mit dem linken, frei in der Luft hängenden, Bein einen Kick auf Kazuyas Brust ausführte welcher ihn dazu brachte ihn los zu lassen. Jetzt standen sie sich mit einigem Abstand gegenüber und starteten sich in ihrer Kampfhaltung an. Dann kamen sie wieder schnell aufeinander zu und jeder schlug mit der rechten Faust nach dem anderen. Sie fingen aber jeder die Faust des anderen mit der linken Hand auf. Jeder übte nun verstärkten Druck auf die Faust des anderen aus und machte keine Anstalten seine Faust zurück zu ziehen. Sie verharrten einige Augenblicke in dieser Position bis Kazuya durch Verlagerung seines Gewichtes mit dem Oberkörper näher zu dem von Seto kam. Seto stützte darüber aber rührte sich nicht es könnte ja ein Trick von Kazuya sein um ihn zu verwirren oder sich los zu reißen. Deshalb machte sich Seto auf alles Mögliche bereit. Nun war Kazuya mit seinem Kopf dicht vor dem von Seto und hob ihn an als würde er etwas über ihn sehen. Dann schlug er seinen Kopf nach unten und verpasste Seto eine schmerzhaft Kopfnuss, die ihn dazu zwang sich von Kazuya zu lösen und ihn zurück taumeln ließ. Schnell hatte Seto den leichten Anflug von Verwirrung den, die Kopfnuss zur Folge hatte, überwunden und stellte sich wieder kampfbereit hin. Dann begannen die beiden wieder etwas umeinander herum zu pirschen bis Seto auf Kazuya zu stürzte und ihm einen rechten Hacken verpassen wollte. Doch als Seto in Reichweite war kickte er ihn mit dem rechten Bein in die linke Gesichtshälfte und während Seto wieder nach hinten weg fliegt sah man wie Kazuya sein Bein steil nach oben hielt, so das es fast aussah als wäre sein Fuß direkt über seinen Kopf, bevor er es dann langsam wieder auf den Boden absetzte. Seto landete unsanft auf dem Boden des Ringes was recht schmerzhaft war.

Als er versuchte sich wieder aufzurichten entwich ihm ein schmerzhaftes Stöhnen. In der Zwischenzeit ist Kazuya zu ihm ran getreten und als sich Seto gerade wieder aufstützte setzte er ihm schwingvoll seinen Fuß auf die Brust und drückte ihn mit mäßigem Druck wieder auf den Boden. Seto umfasste fast schon reflexartig Kazuyas Bein mit den Händen während der Ringrichter zu ihnen hinkam. „Ich beginne mit dem Anzählen. Eins“ Sagte der Ringrichter während er den Arm hochnahm und ihn mit ausgestrecktem Zeigefinger wieder zu Seto runter schnellen ließ. Kazuya schaute mit einem kalten Blick auf Seto herab und lächelte siegessicher. „Zwei“ schrie der Ringrichter gerade als Kazuya anfang mit Seto zu reden: „Du hast dich gar nicht mal so schlecht geschlagen“ „Drei“ schrie der Ringrichter dazwischen wovon sich aber Kazuya nicht stören ließ „doch nun ist es aus du hast verloren“ „Vier“ Schrie der der Ringrichter nach Kazuyas Satz während Seto diesen nur anstarrte. Dann begann Seto seinerseits siegessicher zu lächeln als der Ringrichter „Fünf“ schrie. „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ „Sechs“ sagte Seto gerade als er vom Ringrichter unterbrochen wurde. „Sieben“ „Vergiss nicht was mir beigebracht hast was das wichtigste beim Kämpfen ist“ sagte Seto nachdem der Ringrichter mit dem Anzählen Fordgefahren war. Kazuya wurde jetzt stutzig denn er verstand nicht was Seto meinte. „Acht“ schrie der Ringrichter gerade als Kazuya wieder zu sprechen begann. „Was meinst du den?“ fragte er den unter ihm liegenden Seto dessen lächeln noch breiter wurde. „Neun“ Kaum hatte das der Ringrichter gesagt schrie Seto „Die Beinarbeit“ und noch bevor Kazuya das richtig klar war hatte Seto seine Beine in einer schnellen Bewegung um das Bein geschlungen, das auf seiner Brust stand und schmiss

Kazuya mit einer kraftvollen Bewegung auf die Matte.

Sofort nachdem Kazuya auf dem Boden lag rollte Seto sich etwas von ihm weg und stellte sich dann wieder auf die Füße. Kazuya stellte sich nun auch wieder hin und grinste Seto an „Du hast wirklich viel gelernt Seto das war sehr gut“ „Danke“ kam es dann von Seto auf das Lob von Kazuya. Dann aber kam Kazuya wieder schnell auf ihn zu und als Seto ihm eine rechte Gerade verpassen wollte tauchte er unter dem Schlag drunter durch und kickte ihm mit dem Rechten Bein die Füße vom Boden weg. Seto rollte sich sofort, schon fast automatisch, von ihm weg und als sich Kazuya aufrichtete lag Seto einige Schritte entfernt, mit dem Kopf in seiner Richtung, vor ihm. Noch während sich Kazuya darüber wunderte stemmte Seto seine Hände neben seinen Kopf auf den Boden und stieß sich mit den Beinen von diesen so kraftvoll ab das er einen Handstand machte. Nun ging Seto, auf seinen Händen, auf Kazuya zu und als er nah genug an ihm dran war kickte er mit den Füßen nach ihm. Er erwischte ihn mit dem rechten Bein am Kopf und mit dem linken auf Kazuyas rechte Schulter. Dann regierte Kazuya auf diese Außergewöhnliche Technik die ihn verwirrt und überrascht hatte, er nahm schnell seinen linken Arm hoch und bevor Setos nächster Kick ihn traf blockte er ihn mit diesem. Die nachfolgenden Tritte währte er auf dieselbe Weise ab und nachdem 10 Tritte von Seto so abgeblockt wurden machte Seto einen halben Salto nach hinten und landete wieder auf seinen Füßen. Seto kam jetzt auf Kazuya zu und schlug nach im mit einer rechten doch Kazuya wich nach links aus und verpasste Seto seinerseits eine Rechte ins Gesicht woraufhin Seto etwas zurück taumelte. Dann kam Kazuya zu Seto und schlägt mit der Linken nach ihm doch Seto wich nach links aus packte Kazuyas linken Arm mit seiner Linken und dadurch das er ihn so etwas bewegungsunfähig gemacht hat bot sich ihm Kazuyas linke Seite als perfekte Angriffsfläche. 12 Mal schlug Seto ihm mit seiner Rechten in die Seite sechs von den Schlägen trafen Kazuya an die Niere, drei erwischten Kazuyas Leber und die restlichen drei Trafen seine Rippen. Als Seto gerade zum 13ten Schlag aushohlte riss sich Kazuya mit einer Ruckartigen Drehung nach rechts los während dieser Drehung erhob er den rechten Arm mit geballter Faust die Seto dann beim Fortführen dieser Drehung ins Gesicht traf. Den Schlag lies sich Seto aber nicht gefallen und verpasste Kazuya einen Kick in die Magengegend. Dann brachten sie wieder Zwei Schritte abstand zueinander und starteten sich an. Dann sprang Kazuya in die Luft und Kikte Seto während einer Umdrehung um die eigene Achse ins Gesicht während Seto dann durch die Wucht des Schlages vom Boden abhob machte Kazuya noch eine Umdrehung und trat Seto dadurch auch noch in seine Nieren.

Kazuya landete zuerst wieder auf dem linken Fuß und richtete sich dann wieder auf, währenddessen krümmte sich Seto vor Schmerz auf den Boden und richtete sich erst einige Minuten später wieder mit äußerst böser Miene wieder auf. Seto atmete schwer und stoßweise seine Haare klebten ihm vom Schweiß an der Stirn doch er dachte nicht einen Moment daran aufzugeben dafür war er zu weit gekommen. Auch Kazuya war außer Atem nie hätte er gedacht das Seto das schaffen würde doch er hatte ihn wieder wie so oft in diesem Kampf überrascht. Seto hatte sich in der kurzen Zeit gut gemausert und lieferte hier einen Spitzen Kampf, das musste Kazuya zugeben während er auch schwer atmete. Mit dem Gedanken an den Sieg hatte Seto sich wieder in Bewegung gesetzt. Er wollte gewinnen und dieser Gedanke mobilisierte seine letzten Kraft-Reserven. Seto kam auf Kazuya zu und beschleunigte kurz bevor er bei ihm war sein Tempo. Kazuya schlug nach Seto mit seiner rechten Faust, doch Seto wich diesem Schlag aus und hielt dann Kazuyas Arm mit seiner linken Hand fest. Dann kickte Seto Kazuya mit dem rechten Bein durchs Gesicht so, dass sein Fuß jetzt vor

dessen linken Gesichtshälfte schwebte. Dann zog er sein Bein mit ganzer Kraft zurück und schlug ihm die Hacke in die linke Gesichtshälfte so wie er es in der Vorrunde bei Kazuya gesehen hatte doch anders als Kazuyas Gegner damals machte er keine Luftrolle nach rechts und kam hart auf dem Boden auf nein Kazuya stand noch da im Ring mit einer etwas krummen Körperhaltung zwar aber er stand. Jetzt kam aber wieder Bewegung in Kazuya als er mit seine linken Seto einen schlag in den Bauch verpasste.

Seto beugte sich vor es sah fast so aus als würde er nun schlapp auf Kazuyas Arm hängen aber man vernahm ein leichtes Röcheln von ihm. Seto richtete sich wieder auf während er sich mit der linken Hand um den Bauch faste. Er startete Kazuya an und neben bei bemerkte er wie nahe sie der Ringkante waren. „Ich werde nicht... uhg“ brachte Seto mit einem noch leicht von Schmerzen verzerrtem Gesicht heraus. Kazuya wurde bei den Worten Hellhörig und beugte sich etwas vor zu ihm „was wirst du nicht?“ fragte er ihn dabei. „Ich... werde... nicht...“ brachte Seto noch mal gequält heraus bevor er kurz die Augen schloss. Als er sie wieder öffnete schlug er nach Kazuya mit all seiner Verbleibenden Kraft einen rechten aufsteigenden Hacken der ihn am Kiefer erwischte „ ICH WERDE NICHT VERLIEREN!!! “ schrie er dabei währen Kazuya durch den schlag aus dem Ring befördert wurde. Hart knallte Kazuya auf den Boden auf und schaute dann zu Seto in den Ring.

Während der Ringrichter zu Seto kam um ihn zum Sieger zu erklären stand Kazuya auf und begab sich auch wieder in den Ring. Der Ringrichter überreichte Seto einen Pokel den er in der linken Hand hielt während Kazuya einen kleineren Pokal für den Vizemeister erhielt. „ Liebe Zuschauer das war ein Beeindruckender Finalkampf gewesen und ich hoffe es hat ihnen allen hier gefallen. Leider ist dieses Turnier nun vorbei und wir bedanken uns für ihren Besuch kommen sie gut nach hause, wir hoffen sie beim nächsten Turnier wieder begrüßen zu können.“ So verabschiedete sich der Ringrichter von den Zuschauern die nun langsam zu den Ausgängen stürmten. In der Zwischenzeit sind Kazuya und Seto wieder zu den Umkleidekabinen gegangen wo sie schon von ihren Vorrundengegnern erwartet wurden.

Sie wurden vom Lob nur so überschüttet von ihren vorherigen Gegnern und die Frau die Seto aus dem Ring befördert hatte Redete nur irgendwas davon das sie noch nie so aus einem Ring befördert wurde, sie sich schon seit langen auf der Suche nach einem Mann befände der sie besiegen kann den sie wohl in Seto gefunden hatte und der gleichen. Als Kazuya und Seto endlich vom Flur zu den Umkleiden in der Männerumkleide waren atmeten sie erstmal auf es war unangenehm für die Beiden das sah man ihnen am Gesicht an doch dann duschten sie erstmal in den Separaten Duschräumen für jeden Kämpfer und zogen sich dann um. Als sie wieder aus der Umkleide kamen Standen dort schon Mokuba und Roland sowie Yugi und seine Freunde die Seto und Kazuya auch erstmal lobpreisten. Als Seto, Moki und Kazuya endlich wieder in der Limousine waren fuhr Roland los. „ Fahren sie mich zum Flughafen“ Sagte Kazuya zu Roland als er einstieg seine Ganzen Sachen hatte er ja mit weshalb es niemanden verwunderte.

Als sie am Flughafen ankamen begleiteten Seto und Mokuba Kazuya zu seinem Flugzeug und dann standen die Drei vor der Treppe die in den Privatjet führte. „ Jetzt ist das Training also vorbei“ sagte Mokuba in die Runde worauf Kazuya und Seto nur nickten. „Du hast dich sehr gut in den 4 Wochen gemacht, Seto“ begann jetzt Kazuya mit Seto zu reden. „ Ich hatte auch allen Grund dazu sehr gut zu werden den du bist ein strenger Lehrer“ Erwiderte Seto wonach bei dann ein lächeln über die Mundwinkel

zu huschen als hätte einer von ihnen einen Witz gemacht. So kam es Mokuba zumindest vor den Seto lächelt nur so wen er ihm einen wirklich guten Witz erzählt hatte, was aber wirklich selten vorkam. „Nun Gut ich werd dann mal los fliegen“ sagte Kazuya nun und reichte Seto die Hand. „Machs gut ich meld mich vielleicht mal“ Sagte Seto dann als er die hand ergriff und einen kräftigen Druck auf sie ausübte.

Dann ging Kazuya die Treppe zu dem Privatjet hoch und Seto und Mokuba machten sich daran zurück zur Limousine zu kommen. „Seto“ Rief jemand hinter ihnen worauf sie sich umdrehten und Kazuya oben auf der Treppe entdeckten „ Eine letzte Endpfählung noch du solltest nicht aufhören zu Trainieren es hellt Körper und Geist zusammen“ Nach diesen Letzten Worten hob Kazuya den Rechten Arm zum abschied und verschwand dann im Jet. Seto und Mokuba machten sich dann auch wieder auf den Weg zu ihrer Limousine und als sie drin saßen konnten sie durchs Fenster noch sehen wie der Jet von Kazuya startete.

So nun ist es fast fertig die Geschichte aber ein hab ich noch ein kleiner Teil wird noch kommen da könnt ihr sicher sein.

Ich hoffe euch gefällt das Kapitel und hoffe ihr hinterlässt viele schöne Kommies.

Epilog: Wie geht es weiter?

Epilog: Wie geht es weiter?

Es sind 3 Wochen seit Kazuyas Abflug vergangen und es hatte sich wieder alles im Hause Kaiba Normalisiert. Na ja sagen wir fast den Seto hat ein paar Änderungen vorgenommen. Als erstes hat er eines der Zimmer im ersten Stock der Kaiba Villa zu einem Trainingsraum umbauen lassen. In ihm standen Hanteln, viele Gewichte ein Bocksack hing an der Decke und ein Mokujin stand im Raum. Außerdem war da noch ein Oberarmmuskeltrainer, ein Beinmuskeltrainer, einige Expander lagen in der Ecke und in einem kleinen Bücherregal standen Unmengen von Büchern über die Verschiedensten Kampfsport arten und ihren Techniken. Darunter waren Bücher über: Kung-Fu, Taekwondo, Judo, Karate, Boxen, Thai-Boxen, Capoeira, Kick-Boxen, Jeet Kune Do und viele weitere die er sich oft durchlas um aus ihnen zu lernen. Ansonsten nutzte Seto auch noch Blei gewichte die er oft während des Trainings und auch zu anderer Zeit trägt. Seto trainiert mindestens Vier Stunden täglich wobei er immer die Gewichte an Armen und Beinen trägt. Sein Training besteht aus laufen, Gewicht heben, Kampfübungen und derlei dingen. Den Pokal und die Unterarmschützer hatte Seto in einer eigens dafür besorgten Vitrine in seinem Arbeitszimmer mit einem Eingerahmten Zeitungsartikel über das Turnier ausgestellt und in einem Album wahren noch andere Artikel, zu dem Thema, aufgehoben. Vor einigen Tagen hat Seto einen Brief von Kazuya erhalten dessen Inhalt ihm ein funkeln in den Augen verlieh den man zuvor nie gesehen hatte.

Hallo Seto,

Ich hoffe mal du hast dich vom Turnier erholt und bist wieder Top fit. Deinen Sieg in dem Turnier hast du dir hart erkämpft und du darfst auch mit gutem Recht stolz auf dich sein. Aber du solltest nicht aufhören zu Trainieren den ich verlange irgendwann eine Revangsch von dir damit du vorgewarnt bist. Also Trainiere fleißig und werde stärker.

Gruß Kazuya Mishima

Seither Trainiert Seto viel intensiver und unermüdlich in Vorfreude auf die Revangsch

In der Zwischenzeit Ist Kazuya wieder bei sich zu hause und Trainiert so wie zuvor. Er weiß das er es Seto in dem Kampf etwas leicht gemacht hat aber nicht sehr. Doch das Seto ihn besiegt war für ihn eine richtige Überraschung mit der er nicht gerechnet hätte. Kazuya trainiert und trainiert bis ihm irgendwann ein Bote die Einladung für ein King of Iron First Turnier brachte an dem er auch ohne mit der Wimper zu zucken teilnahm.

An dieser stelle möchte ich allen meinen Komie Schreibern für ihre Treue danken mit der sie diese Geschichte gelesen haben.

Hiermit werde ich euch versichern das ich irgendwann einen 2ten Teil zu dieser

Geschichte schreiben werde doch das kann noch etwas dauern.

Ich hoffe ihr lest auch mal welche von meinen anderen FFs durch

bis dann
Zabuza